

II 1236

17. FEB. 1936

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 4

Wien, 15. Februar 1936

44. Jahrgang

Gesetzgebung.

a)

Bundesgesetz, betreffend die Übernahme der Wiener Bundesstraßen durch die Stadt Wien.

Auf Grund des Artikels III, Absatz 2, des Bundesverfassungsgesetzes über außerordentliche Maßnahmen im Bereiche der Verfassung, B.-G.-Bl. I Nr. 255/1934, hat die Bundesregierung beschlossen:

§ 1. (1) Die im Abschnitt IX des Verzeichnisses der Bundesstraßen in der Fassung des § 2 der Verordnung der Bundesregierung B.-G.-Bl. Nr. 280/1933 aufgezählten, im Gebiet der Stadt Wien liegenden Bundesstraßen sind mit Ausnahme der Reichsbrücke (km 0,0—1,225 der derzeitigen Kagranerstraße) als mit 1. Jänner 1935 aus der Obforge der Bundesstraßenverwaltung ausgeschieden anzusehen.

(2) Die Stadt Wien hat die im Absatz 1 erwähnten Straßen binnen 4 Wochen nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes in ihre Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen.

(3) Die im Absatz 1 angeführten Bundesstraßen gehen mit Ausnahme der Reichsbrücke (km 0,0—1,225 der derzeitigen Kagranerstraße) mit 1. Jänner 1935 in das Eigentum der Stadt Wien über.

(4) Der Bundesminister für Handel und Verkehr wird ermächtigt, das in § 1, Absatz 1, des Bundesstraßengesetzes, B.-G.-Bl. Nr. 387/1921, erwähnte, einen Bestandteil dieses Gesetzes bildende und durch § 2 der Verordnung der Bundesregierung über die Erklärung einiger Straßenzüge als Bundesstraßen, B.-G.-Bl. Nr. 280/1933, abgeänderte Verzeichnis samt der dazugehörigen Karte unter Berücksichtigung der Ausscheidung der Wiener Bundesstraßen neu zu verlautbaren.

§ 2. Der Bund hat der Stadt Wien, beginnend vom 1. Jänner 1935 an, alljährlich den Betrag von 64.000 S als Beitrag zu den Kosten der Erhaltung der im § 1, Absatz 1, dieses Gesetzes erwähnten Straßen am 1. Oktober eines jeden Jahres zu leisten, wobei dem Bund das Recht vorbehalten bleibt, diese Beitragsleistung durch eine einvernehmlich mit der Stadt Wien festzusetzende einmalige Zahlung abzulösen. Bedingung für diese Bundesleistung ist, daß die Stadt Wien dem Bund die von ihm in der Zeit vom 1. Jänner 1935 bis zu dem Tag der tatsächlichen Übernahme bestrittenen Kosten der Herstellung und Erhaltung der Straßen, einschließlich der Kosten des Personals der Dienststelle für die Bundes-

straßen im Gemeindegebiete von Wien, binnen 4 Wochen nach Übernahme der Straßen ersetzt.

§ 3. Über den Anschluß der im § 1 dieses Gesetzes angeführten Straßen an die Bundesstraßen außerhalb der Stadt Wien und die technische Durchführung dieses Anschlusses hat die Bundesstraßenverwaltung das Einvernehmen mit dem Magistrat der Stadt Wien herzustellen.

§ 4. Für die Reichsbrücke gelten die jeweiligen Vorschriften der Stadt Wien über die Straßenpolizei als Bundesvorschriften.

§ 5. Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes in Ansehung der Herstellung und Erhaltung, dann der Schneeabräumung und Reinigung der Wiener Bundesstraßen zwischen dem Bund und der Stadt Wien bestehenden Rechte und Verpflichtungen, die sich auf besondere Rechtstitel stützen, sowie die zwischen dem Bund und der Gemeinde Wien—Städtische Straßenbahnen bestehenden Vereinbarungen, betreffend die Benützung der Bundesstraßen treten für die nach § 1, Absatz 1, dieses Gesetzes ausgeschiedenen Straßen außer Kraft.

§ 6. Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes treten außer Wirksamkeit:

- a) die Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 131/1930, betreffend eine Abänderung der Straßenpolizeiordnung für die Bundesstraßen vom 30. Juli 1921, B.-G.-Bl. Nr. 441;
- b) die Verordnung der Bundesregierung, betreffend die Erhaltung der Bundesstraßen im Gemeindegebiet von Wien, B.-G.-Bl. Nr. 580/1933.

§ 7. Mit der Vollziehung dieses Gesetzes ist der Bundesminister für Handel und Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen betraut.

Schuschnigg	Starhemberg	Winterstein
Dobretsberger	Draxler	Strobl
Buresch	Berger-Waldenegg	Baar-Baarenfels

Das verfassungsmäßige Zustandekommen dieses Bundesgesetzes wird bekräftigt.

Schuschnigg	Willas	Stodinger
-------------	--------	-----------

b)

Das am 3. Februar 1936 ausgegebene 4. Stück des Jahrganges 1936 des Gesetzblattes der Stadt Wien veröffentlicht nachfolgendes Stadtgesetz bzw. folgende Verordnung und Kundmachung des Bürgermeisters Schmitz:

1.

Stadtgesetz vom 17. Dezember 1935 betreffend die Körnung von Hengsten, Stieren und Ebern (Körnungsgesetz).

2.

Verordnung des Bürgermeisters vom 25. Jänner 1936 betreffend Durchführung des Körnungsgesetzes.

3.

Kundmachung des Bürgermeisters vom 15. Jänner 1936 betreffend die Verlautbarung der in den öffentlichen Heil- und Pflegeanstalten der Stadt Wien und den ihnen angegliederten Spitälern am 1. Jänner 1936 geltenden Verpflegungsgebühren und besonderen Gebühren.

4.

Kundmachung des Bürgermeisters vom 22. Jänner 1936 betreffend die zur Unterfertigung von Verpflichtungsurkunden der Stadt Wien berechtigten Personen.

Durch die Kundmachung des Bürgermeisters vom 15. Jänner 1936 werden die täglichen Verpflegungsgebühren und die „besonderen Gebühren“ der öffentlichen Heil- und Pflegeanstalten der Stadt Wien und der ihnen angegliederten nichtöffentlichen Spitälern in folgender Weise verlaublicht:

1. Die Verpflegungsgebühren im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz und in der diesem Spital angegliederten gynäkologischen Abteilung des Brigittaspitals betragen:

a) für die allgemeine (III.) Verpflegungsklasse	11 S
b) für die II. Verpflegungsklasse	20 „
c) für die I. Verpflegungsklasse	25 „

2. Die Verpflegungsgebühr für die III. Verpflegungsklasse in den dem Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz angegliederten Kinder Spitälern beträgt 9 S.

3. Das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz ist ermächtigt, für die Vornahme von operativen Eingriffen und für sonstige außergewöhnliche therapeutische Maßnahmen in den höheren Verpflegungsgebührentlassen „besondere Gebühren“ einzuhoben.

Durch die Kundmachung des Bürgermeisters vom 22. Jänner 1936 werden gemäß § 11 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien die nachstehend bezeichneten Personen ermächtigt, Urkunden, durch die Verbindlichkeiten der Stadt Wien begründet werden sollen, zu unterfertigen:

Bürgermeister Richard Schmitz,
 Vizebürgermeister Major a. D. Fritz Lahr,
 Vizebürgermeister Dr. Josef Kresse,
 Vizebürgermeister Dr. Ernst Karl Winter,

und zwar jeder von diesen gemeinsam mit einer der nachstehend benannten Personen:

Magistratsdirektor Dr. Rudolf Hiebmanseder,
 Obersenatsrat Dr. Rudolf Hornek,
 Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer,
 Senatsrat Franz David.

Diese Kundmachung tritt an Stelle der Kundmachung vom 2. Juni 1934, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Jänner d. J. an 220 Parteien in 49 Häusern 1826 Schilling für Beiträge zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden bewilligt.

Bergebung von städtischen Arbeiten.

1.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt nachfolgende Arbeiten:

a) Für den Straßenbau, 19., Cobenzlgasse, Kleinsteinneupflasterung von Dr. Nr. 37 bis 81 die

Erdb- und Pflastererarbeiten im Betrage von 26.000 S,

Fuhrwerksleistungen im Betrage von 5200 S, Kaltasphalt-Fugenvergußarbeiten im Betrage von 9300 S.

b) Für obigen Straßenbau, jedoch von Dr. Nr. 81 bis 128 die

Erdb- und Pflastererarbeiten im Betrage von 24.200 S,

Fuhrwerksleistungen im Betrage von 4800 S, Kaltasphalt-Fugenvergußarbeiten im Betrage von 8600 S.

Hierüber werden in der genannten Magistratsabteilung die Anbotsverhandlungen am Dienstag, den 25. Februar 1936, um 10 Uhr bzw. um 10 Uhr 15 Minuten vormittags, abgehalten werden.

Die Pläne, die Kostenvoranschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.-Abt. 25 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25,
im selbständigen Wirkungsbereich.

2.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermaingasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachstehende Arbeiten:

a) Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Operngasse, zwischen Treitschstraße und Schleifmühlgasse im 4. Bezirk. Kostenerfordernis: Baumeisterarbeiten 35.913 S 43 g (Tarifpreise 1932).

b) Baumeisterarbeiten für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Paniglgasse, zwischen Argentinierstraße und Karlsplatz, und in der Gufhausstraße, zwischen Argentinierstraße und Karlsplatz im 4. Bezirk. Kostenerfordernis: Baumeisterarbeiten 19.135 S 40 g (Tarifpreise 1932).

c) Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Hauptunratskanales in der Glasergasse, zwischen Rotenlöwengasse und Porzellangasse im 9. Bezirk. Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 17.730 S (Tarifpreise 1932).

d) Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Blattgasse, Kegeltgasse und Seidlgasse, von der Marxergasse bis Seidlgasse D. Nr. 14; in der Kegeltgasse und Stammgasse, von der Blattgasse bis Blütengasse, und in der Seidlgasse, von der Heggasse bis Kegeltgasse im 3. Bezirk. Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 57.200 S (Tarifpreise 1932).

Die Anbotsverhandlungen finden am Mittwoch, den 26. Februar 1936, in der genannten Abteilung statt, und zwar für a) um 10 Uhr, für b) um 10 Uhr 15, für c) um 10 Uhr 30 und für d) um 10 Uhr 45 vormittags.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

3.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermannngasse 24—28, vergibt die Baumeister- und Walzaspaltarbeiten für den Bau des Ottakringerbach-Entlastungskanales in der Rosensteingasse und Arnettgasse vom Johann-Nepomuk-Berger-Platz bis zum Ottokar-Kernstock-Platz im 16. Bezirk.

Kostenveranschlagung: Baumeisterarbeiten 105.303 Schilling (Tarifpreise 1932); Walzaspaltarbeiten 10.500 S (Tarifpreise 1931).

Hierüber findet die Anbotsverhandlung Mittwoch, den 26. Februar 1936, um 11 Uhr vormittags in der M.-Abt. 28, 7., Hermannngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, statt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

4.

Die Gemeinde Wien, Fachstelle für das Gartenwesen, Wien, 3., Am Heumarkt 2, vergibt die Erhaltungsarbeiten in diversen Wohnhausgärten. Hierüber findet eine Anbotsverhandlung am 25. Februar 1936 um 10 Uhr vormittags bei der genannten Fachstelle statt.

Gemeinde Wien,
Fachstelle für das Gartenwesen.

Bergebung von Lieferungen.

1.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt die Lieferung von Dirndlkleidern, Mädchenschürzen und Spielhöschen zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 25. Februar 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

2.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt die Lieferung von Babyshuhen zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer Nr. 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Ebendort sind die Angebote bis 22. Februar 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

3.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt die Lieferung von Jägerleinenanzügen für 4- bis 18jährige zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 22. Februar 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

4.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt die Herstellung von Sommermonturen (Anzügen) zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Ebendort sind die Angebote bis 22. Februar 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbietern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M. D. P. 463/36.

Stellenausschreibung.

Im Krankenhaus Lainz ist an der Augenabteilung die Stelle eines Abteilungs Vorstandes mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten der Stadt Wien zu besetzen.

Die Voraussetzungen der Anstellung sind:

Österreichische Bundesbürgerschaft, Alter unter 40 Jahren, Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung in der Augenheilkunde.

Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche, die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 463/36 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von 1 S, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 g zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 28. Februar 1936 bei der Magistratsdirektion (Personalgruppe), Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Bewerbern bleibt die bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewährt.

Pflegeplätze für Lehrlinge gesucht.

Die städtische Kinderübernahmestelle sucht Pflegeplätze für Lehrlinge. Familien in geordneten Verhältnissen (mit eigenem Einkommen), die eine sittlich-religiöse Erziehung gewährleisten und bereit sind, gegen ein monatliches Pflegegeld von 55 Schilling einen Lehrling zu übernehmen, wollen sich mit ihren Personaldokumenten an Werktagen zwischen 8 Uhr und 13 Uhr in der städtischen Kinderübernahmestelle, 9., Lustandlgasse 50, melden. Die Anmeldung kann auch schriftlich erfolgen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Pläne sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Rundmachung

betreffend Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes.

M.-Abt. 23/3039/35, Plan Nr. 923. Unwesentliche Ergänzung des Aufschließungs- und Aufteilungsplanes für Teile des Kleingartenteilgebietes Nr. 34 im 17. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 19. Jänner 1936.)

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachung

betreffend die Abänderung und Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes.

M.-Abt. 23/2643/35, Plan Nr. 902: Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den von der Rechten Wienzeile, der

Treitlstraße, der Wiedner Hauptstraße, der Margaretenstraße und der Schleifmühlgasse umschlossenen Teil des 4. Bezirkes. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 23. Jänner 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachung

betreffend die Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes.

M.-Abt. 23/1788/34, Plan Nr. 780: Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil des Girzenberges im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 19. Jänner 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachung

betreffend eine Kleingartenanlage.

M.-Abt. 23/2492/34, Plan Nr. 809: Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartengebiet Nr. 38 nördlich des Sammerschmiedgrabens im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 1. Februar 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

vom 26. Jänner bis 10. Februar 1936.

Neubauten.

- | | | | |
|-------------|--|------------|---|
| 2. Bezirk: | Dammhausen, E.-Z. 1419, Wohnhaus und Nebengebäude, A. Gahler, Bauführer Bm. Jof. Kochta (1654). | 1. Bezirk: | Kärntnerstraße 32-34, Bauabänderung, „Elegance“ Ges. m. b. S., Bauführer Bm. Ing. K. Weiner (942). |
| 13. Bezirk: | Maringsstraße 4 b, Wohnhaus, G. A. Wapf, Bauführer Bm. G. A. Wapf (B 22/36). | " " | Stephansplatz vor Nr. 1-2, Bedürfnisanstalt, Wilhelm Beetz, Bauführer unbekannt (944). |
| " " | E.-Z. 376, Lainz, Einfamilienhaus, Emanuel u. Paula Rodo, Bauführer Bm. Frz. Breiteneder (B/52/36). | " " | Fleischmarkt 5 a, Bauabänderung (Lokal), Arch. E. Spielmann u. D. A. Teller, Bauführer Bm. Ing. E. Reppich (987). |
| " " | E.-Z. 506, Ober-Baumgarten, Zweifamilienhaus, Alois u. Margarete Grazdera, Bauführer Bm. Hans Horak, Mauer b. Wien, Im Gereite 31 (S/55/36). | " " | Salzgries 10, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Comp., Korkein- u. Baumaterialfabrik (1020). |
| " " | Nothartgasse 8, E.-Z. 937, Lainz, Zweifamilienhaus, Marie Adler, Bauführer Jm. Anton Muth (A 17/36). | " " | Sobentausengasse 4, Bauabänderung, F. Komarek, Bauführer Bm. F. Marmorek (1033). |
| " " | Anzbachgasse 32, GSt. 781/415, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Ludwig Mahler, Bauführer Stadtm. Rudolf Hammer (M 63/36). | " " | Augustinerstraße 2, Bauabänderung (Bäder), Josef Siller, Bauführer Bm. Alb. Ludwig Brufenbauch (1511). |
| 14. Bezirk: | Hollergasse 4/6, Rauchfangkehrergasse 39/41, Neu- und Zubau, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (1513). | " " | Annagasse 10, Bauabänderung, Geb.-Bew. Emil Kristinus, Bauführer Bm. Tomja u. Jwal (1546). |
| 19. Bezirk: | Am Gadenberg, E.-Z. 321 O. S. Gartenhaus, Max Krattner, Bauführer Bm. Albert Mittel (K-19/36). | " " | Nibelungengasse 4, Bauabänderung, Österr. Verkehrsverbund, Bauführer Bm. Ing. W. Philip (1576). |
| " " | Ob. Reifenbergweg, E.-Z. 1066, Gr. Sommerhaus, Stefanie Burdardt, Bauführer Bm. Wenzel Hartl (R-17/36). | " " | Dr.-Karl-Lueger-Ring, Trafikiosk (Umbau), Annie Hammerstein-Equord Dirlens, Bauführer unbekannt (1600). |
| 21. Bezirk: | Siedl. Planfenmais, Parz. 6/8, Grdb. Hirscht., Familienhaus, Heinrich Huber, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 18/36). | " " | Ebendorferstraße 8, Bauabänderung, M. Szegedy, Bauführer Bm. Franz Pölz (1609). |
| " " | Parz. 23, GSt. 1069/59, Grdb. Aspern, Wohnhaus, Käthe Haberl, Bauführer Jm. J. Novotny (B 29/36). | " " | Notenturmstraße 21, Bauabänderung, P. Szirmai, Bauführer Bm. A. Barber (1752). |
| " " | E.-Z. 494, N.-P. 319, Grdb. Strebersdorf, Gewächshaus, Ludwig Partsch, Berta Probst, Bauführer Bm. Jof. Wrborny (B 39/36). | " " | Nibelungengasse 7, Bauabänderung, Bauführer Bm. Jof. Klingraber (1820). |
| " " | E.-Z. 520, Parz. 604/1, Aspern, Verkaufshütte, Rupert Urban, Bauführer Jm. Jof. Krejci (B 44/36). | " " | Bauernmarkt 1, Bauabänderung, S. Amon, Bauführer Bm. Ing. Fr. Gutmann (1831). |
| " " | E.-Z. 52, Am Biberhausen, Aspern, Wohnhaus, Emilie Grigar, Bauführer Bm. S. Glasauer (B 46/36). | " " | Dr.-Karl-Lueger-Ring 8, Bauabänderung, Austrobus, St. Autobusgesellschaft, Bauführer Bm. Jof. Kreutmayr (1856). |
| " " | An der ob. alten Donau, gegenüber Nr. 13, Wochenendhaus, Friedrich Jas, Bauführer Jm. J. Moucha (B 47/36). | " " | Landskrongasse 1, Bauabänderung, Bauführer unbekannt (1861). |
| " " | An der ob. alten Donau, E.-Z. 455, Parz. 433, Stadlau, Badehäuschen, Friedrich Semo, Bauführer Jm. J. Moucha (B 48/36). | " " | Annagasse 10, Bauabänderung (Wohnung), Geb.-Bew. E. Kristinus, Bauführer Bm. Ing. Max Kaiser (1139). |
| " " | An der ob. alten Donau, Strandhäuschen, Oskar Hochleitner, Bauführer Jm. J. Schabasser (B 50/36). | " " | Bräunerstraße 7, Bauabänderung (Wohnung), Dr. E. Nagl, Bauführer Bm. Hanns Steffel (1143). |

1. Bezirk: Rotenturmstraße 17, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Bm. Ing. Th. Gieblann (812).
 " " Schottenring 25, Bauabänderung, Geb. Inspekt. d. Israel. Kultusgemeinde, Bauführer Bm. M. Schönberg (865).
 " " Burgring 1, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann (869).
 " " Wipplingerstraße 33, Bauabänderung (Büro), Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann (870).
 " " Hansensstraße 4, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. F. Gutmann (871).
 " " Hansensstraße 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. F. Gutmann (872).
2. Bezirk: Hollandstraße 5, Großgarage, Dr. S. Anapitsch, Bauführer Bm. Ing. O. Vornhold (1169).
 " " Rotenturmstraße 24, Bauabänderung, A. Hoffenberg, Bauführer Bm. Isak Koch (1200).
 " " Brigittenauer-Lände 6, Bauabänderung (Wohnung), Ing. R. Beck, Bauführer Bm. Ing. R. Beck (1373).
 " " Große Stadtgutgasse 12, Bauabänderung, Ed. Raus, Bauführer Bm. Karl Jung (1421).
 " " Obere Donaufstraße 17, Bauabänderung, Hammerbrotwerke A.-G., Bauführer Bm. L. Allesch (1548).
 " " Obere Donaufstraße 47, Bauabänderung, Meißer u. Löwy, Bauführer Bm. A. Barber (1565).
 " " Wehlstraße 316, Bauabänderung (Wohnung), R. Stepanek's Arch. Brüder Klinscha, Bauführer Bm. Karl Varga (1594).
 " " Taborstraße 54, Stockwerksaufbau, R. Feuer, Bauführer Bm. Ing. L. Weilich (1645).
 " " Rueppgasse 24, Bauabänderung, Bauführer Bm. Karl Glid (1808).
 " " Obere Donaufstraße 93, Bauabänderung (Mikrophonraum), Dianabad A.-G., Bauführer Bm. Otto Zausal (1819).
 " " Nordbahnstraße 44, Bauabänderung (Wohnung), R. Dogl, Bauführer unbekannt (1480).
 " " Am Kaiserwiesendamm, Bauabänderung (Wohnung), E. Kiel, Bauführer Hoch- und Tiefbau-Unternehmung Ing. J. Smrcka, Bm. (1484).
 " " Mühlfeldgasse 12, Fundamentunterfangung, E. Koch, B. Weilich, Bauführer Bm. Hans Erbeisl (1030).
 " " Ob. Augartenstraße 16, Bauabänderung, Bauführer Bm. Benedikt Kastner (1001).
 " " Obere Augartenstraße 81, Bauabänderung (Wohnung), Scherff, Bauführer Bauunternehmung Frik Mägde (724).
 " " Lilienbrunnengasse 2, Bauabänderung (Kellerlokal), Bauführer Bm. Ing. G. Bratspies (756).
 " " Credlerstraße Dr.-Nr. 4, Bauabänderung (Lokal), A. Baron, Bauführer Bm. Ing. A. Schnittler (763).
 " " Laborstraße 10, Bauabänderung (Büro), Börse f. landwirtschaftl. Produkte, Bauführer Bauunternehmung Julius Hirschrodt (787).
 " " Dichtenauergasse 5, Bauabänderung (Wohnung), S. Kalisch, Bauführer Bm. Hans Vater (788).
 " " Große Pfarrgasse 3, Bauabänderung, Bauführer Bm. Rud. Dent (861).
 " " Rembrandtstraße 12, Bauabänderung, F. Elischaf, Bauführer unbekannt.
 " " Darwingasse 34, Bauabänderung, F. Voley, Bauführer Bm. F. Zacharias (887).
3. Bezirk: Erdbergstraße 20, Kanalherstellung, Josefine Zerabek, Bauführer Bm. Hans Erbeisl (1031).
 " " Keilgasse 11, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Bm. Ing. Hans Schid (740).
 " " Ungargasse 71, Bauabänderung, Dr. B. Zawadil, Bauführer Bm. L. F. Hofer (791).
 " " Keilgasse 11, Bauabänderung, W. König, Bauführer Bm. Ing. Hans Schid (886).
 " " Salmgasse 2, Bauabänderung, Ing. Subert Redlich, Bauführer Bm. A. Wallner (985).
 " " Arsenalweg 57, Bauabänderung (Ziegenstall), Jof. Gasparit, Bauführer Bm. Jof. Karl Reichstätter (1535).
 " " Kleistgasse 14, Bauabänderung, W. Varta, Bauführer Bm. Franz Hanaufer (1601).
 " " Auenberggring 19, Bauabänderung (Atelier), Realitätenverwaltung W. König, Bauführer Bm. Ing. F. Gutmann (1633).
 " " Kleistgasse 3, Bauabänderung (Lokal), Franz B. Pinter, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (1855).
3. Bezirk: Neulinggasse 8, Bauabänderung, Bauführer Ing. W. Schwarz (1850).
 " " Beatriggasse 14 a, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. R. Wahle (1142).
 " " Am Rodenapart 6, Kleingaststelle, Ernst Utke, Bauführer unbekannt (1151).
 " " Strohgasse 22, Bauabänderung, Ing. F. Pollak, Bauführer Bm. Ing. G. Bratspies (1286).
 " " Untere Weißgerberstraße 5, Bauabänderung, S. Reinmann, Bauführer Bm. Ing. S. Kirchenbaum (1287).
 " " Baumgasse 131, Schuppen, Prod.-Ges. d. W. Fleischelcher r. G. m. b. H., Bauführer Bm. Hans Dpawst (1391).
4. Bezirk: Bistorggasse 20, Bauabänderung, E. Schrutka, Bauführer Bm. Fr. Kienel (1122).
 " " Kleine Neugasse 16, Bauabänderung (Wohnung), A. u. E. Strobl, Bauführer Bm. F. Lender (1190).
 " " Margaretensstraße 28, Bauabänderung, Karl Girich, Bauführer Bm. Jof. Volejnit (922).
 " " Wiedner Gürtel 104, Bauabänderung, Bauführer Bm. Amlacher u. Sauer (982).
 " " Weyringergasse 25, Bauabänderung, „Hotel Südbahn“, Bauführer Bm. Jof. Wismann jun. (1666).
 " " Wiedner Gürtel 56, Bauabänderung, Paul Gehler, Bauführer unbekannt (1785).
5. Bezirk: Zentagasse 5, Bauabänderung, D. Themer-Zablonska, Bauführer Bm. Moriz Kubitzka (1663).
 " " Diehlsgasse 15, Bauabänderung (Werkstätte), Bauführer Bm. Jof. Lender (1784).
 " " Zentagasse 18, Bauabänderung (Fußboden), Jof. Induf, Bauführer unbekannt (1144).
 " " Margaretensstraße 94, Bauabänderung, Brüder Rosenbaum, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner (1172).
 " " Kleine Neugasse 17-19, Bauabänderung (Wohnung), Dr. S. Bachhaus, Bauführer Bm. Otto Beer (1392).
 " " Margaretensstraße 93, Bauabänderung, Genossenschaft d. Handelsleute, Bauführer Bm. Karl Niel (867).
6. Bezirk: Kellengasse 6, Bauabänderung, A. S. Zellinek, Bauführer Bm. Klement u. Co. (1362).
 " " Mariahilferstraße 13, Bauabänderung (Wohnung), Ing. Karl u. Paula Koval, Bauführer unbekannt (1152).
 " " Mariahilferstraße 1d, Bauabänderung, Drasche-Wartbergische Häuserinspektion, Bauführer Bm. Jof. Grachowina jun. (1358).
 " " Willergasse 22, Kanalumbau, Jof. Bogner, Bauführer Bm. Jof. E. Stiasny (1566).
 " " Girchengasse 19, Bauabänderung (Wohnung), Geb.-Verw. Gustav Zeugsmetter, Bauführer Bm. A. Gerischer (1809).
7. Bezirk: Mariahilferstraße 4, Kanalinstandsetzung, Bauführer Bm. Jof. Eggenfellner (852).
 " " Zieglergasse 40, Pfeilerauswechslung, Josef Smetana, Bauführer M. Neumann u. Komp., Korkstein- und Baumaterialienfabrik (754).
 " " Schottenfeldgasse 72, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Komp., Korkstein- und Baumaterialienfabrik (1021).
 " " Zollerergasse 36, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Bm. A. Barber (1135).
 " " Stiftgasse 1, Bauabänderung, A. Herzmanstky, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (1146).
 " " Seidengasse 31, Bauabänderung (Wohnung), Ignaz Ott, Bauführer Bm. Ing. Chr. Zahn (1185).
 " " Schottenfeldgasse 13-15, Bauabänderung, Bauführer Bm. F. A. Reichstätter (1189).
 " " Zollerergasse 9-11, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Komp., Korkstein- u. Baumaterialienfabrik (1289).
 " " Stiftgasse 3, Bauabänderung, Herzmanstky, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (1348).
 " " Kaiserstraße 52, Bauabänderung, L. Swoboda, Bauführer unbekannt (1424).
 " " Siedensterngasse 31, Bauabänderung (Lokal), Marg. Berggroßsche Hausinhabung, Bauführer Bm. O. Laske u. Fiala (1436).
 " " Stiftgasse 3, Bauabänderung, Herzmanstky, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (1486).
 " " Neustiftgasse 14, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Th. Gieblann (1011).

7. Bezirk: Neubaugasse 44, Bauabänderung, J. Salzhauser, Bau-
führer Bm. A. Barber (1545).
" " Neubaugasse 36, Bauabänderung (Total), Bauführer
Bm. Ernst Drexler (1577).
" " Neubaugürtel 38, Bauabänderung (Wohnung), R. Wein-
berger, J. Rainz, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck
(1595).
" " Neubaugasse 25, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing.
O. F. Jakovitsch (815).
" " Stiftgasse 21, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing.
Kurt Klein (1035).
8. Bezirk: Auerpergstraße 19, Kanalinstandsetzung, Bauführer
Bm. Anton Wögerbauer (1017).
" " Stodagasse 25, Bauabänderung, L. Pollak, Bauführer
Bm. J. Jakschitsch (1643).
" " Trautsohnstraße 4, Bauabänderung, Ing. Cesar Karrer,
Bauführer Bm. Ing. Franz Wörtingers Witwe
(1310).
9. Bezirk: Kollingasse 15, Bauabänderung, Wechselseitige Brand-
schaden u. Janus, Bauführer Bm. Jof. Münster
(980).
" " Kollingasse 13, Bauabänderung, Hausverwaltung, Bau-
führer Bm. Jof. Münster (981).
" " Tendlergasse 15-17, Personenaufzüge, Wohnpalais
Tendlergasse 15-17, Bauführer "Univerfale Redlich
u. Berger", Bau-N.-G. (1418).
" " Dichtensteinstraße 117, Bauabänderung (Atelier), E. u.
S. Bretisch, Bauführer Bm. Adalbert Speta (1479).
" " Berggasse 7, Bauabänderung, Dr. Martin Freud, Bau-
führer Bm. Ing. Karl Weiner (1481).
" " Mariamengasse 32, Bauabänderung, Leopoldine Roth,
Bauführer Bm. Krombholz u. Kraupa (1167).
" " Hörlgasse 6, Bauabänderung (Total), Franz Fintek,
Bauführer Bm. Karl Wallner (1199).
" " Marktgasse 30, Bauabänderung (Kamin), W. u. A. Ba-
ch, Bauführer Bm. L. Schottenberger (1356).
" " Glasergasse 11, Bauabänderung, L. Pitsch, Bauführer
Bm. Karl Michna (1357).
" " Währingerstraße 59, Bauabänderung (Bildwerferraum),
Bundesgeb.-Verwaltg., Bauführer Bm. Alois Ma-
teju (1857).
10. Bezirk: Buchsbaumgasse 44, Wohnungsvereinigung, Anton u.
Philomena Preinf, Bauführer Bm. Franz Langs
Ww. (Wb. 15/36).
" " Viktor-Adler-Platz 2, geringf. Bauabänderung, Alfred
Schweiger, Bauführer Bm. Friß Zacharias (Wb.
18/36).
" " Favoritenstraße 51, Kühlraum, Anton Kronberger,
Bauführer Bm. Josef Schodal (Wb. 21/36).
" " Schrebergartenanlage Ziegelwerk Wienerberg, Schreber-
gartenhäuschen, Karl Rehart, Bauführer Bm. Ing.
J. Breiteneder (Wb. 178/36).
" " E. Z. 1705, Parz. 586/105, Siedlungshaus, Thomas
u. Elise Wölfl, Bauführer Bm. Bruno Löhner
(Wb. 182/36).
" " An der Buchsbaumgasse, E. Z. 1681/Fav. Flugdach,
Anterbrodtfabrik, Bauführer Bm. Patzl & Reifner
(Wb. 184/36).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 64 a, bauliche Umgestaltun-
gen, W. Z. Püschl, Bauführer Bm. Franz Künzl
(99/36).
" " Fideysstraße 13, bauliche Umgestaltungen, Fa. Kast &
Ehinger, Bauführer Franz Bötz (100/36).
" " Simmeringer Lände 86, bauliche Herstellungen, Wiener
Elwerke, Bauführer "Esse", Spezialbauunternehmung
(121/36).
12. Bezirk: Kirchbaumgasse 34, Wohnungsteilung, Georg Cupak,
Bauführer M. Schrey & F. Schlosser, off. Gg. (443).
" " Raifchlgasse 13, bauliche Umgestaltung, Josef Gar-
schall, Bauführer, Bm. Josef Haberl (473).
" " E.-Z. 895, Grdst. Nr. 370/37, Grdb. Altmannsdorf,
Laubenhütte, Eleonore Pichler, Bauführer Bm. Wen-
zel Eisler (340).
" " Breitenfurterstraße 45, hölzerner Lagerschuppen, Bacher,
Frankl & Co., Bauführer Bm. J. Schleußner jun.,
Mödling (341).
" " Gatterholzgasse 20, Scheidemauerentfernung, Franz
Dworak, Bauführer Bm. Anton Ulovec (395).
" " Premlechnergasse 22, Deckenauswechslung, Amalia Pud-
litzky, Bauführer Bm. Ernst Paul (426).
12. Bezirk: Kirchseldgasse, E.-Z. 1010, Grdb. Altmannsdorf, Auf-
bau (Planwechsel), Johanna Sonnleitner, Bauführer
Bm. Rudolf Solzappel (427).
" " Johann-Vlobner-Gasse, E.-Z. 723, Grdb. Hekendorf,
Sommerhäuschen, Rudolf Frey, Bauführer Bm.
Josef Haberl (314).
" " Hekendorferstraße 62, bauliche Umgestaltung, Eduard
Kenner, Bauführer Bm. M. Schrey & F. Schlosser
(326).
" " Viventogasse 46, Widmungsänderung, Marie Grubec,
Bauführer Bm. Rudolf Hartl (217).
" " Mandlgasse 19, bauliche Umgestaltung, Josef Gerhold,
Bauführer Bm. Rudolf Hartl (595).
" " Bertheimsteingasse 19, Mauerinstandsetzung, Johann
Kufolitsch, Bauführer Bm. Julius Hirschrodt (611).
" " Livogasse 27, Schuppeninstandsetzung, Rafael Lam-
bour, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (612).
" " Wienerbergstraße 31, Garageumbau, Fa. Alfa-Sepa-
rator, Bauführer Bm. Georg Hlozanel (613).
" " Wilhelmstraße 41, Wohnungsteilung, Dr. Alois Pall,
Bauführer Bm. Jaroslav Kublik (633).
" " Schönbrunnerstraße 293, Laderaum, Hans Winkler,
Bauführer Bm. Wilhelm Mor (652).
" " Wurmbstraße 36, Widmungsänderung, Maria Pimperl,
Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (659).
" " Hoffmeistergasse 10, Hauskanalanschluss, Fa. Josef
Küffler & Co., Bauführer Bm. Rudolf Hartl (660).
" " Wienerbergstraße 57, hölzernes Flugdach, Johann Bu-
ric, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (661).
13. Bezirk: Baumgartenstraße 51, Auswechslung einer Dippel-
baumdecke, Dr. Leo Raß, Bauführer Bm. Edmund
Schönauer (640).
" " Kendlersstraße 20, Wohnungsteilung, Rudolf u. Anna
Zwickl, Bauführer Bm. Friedrich Schneider (635).
" " E.-Z. 261, Gütteld. Grdst. 572/9, Werkzeughütte, Hans
Math, Bauführer Bm. Johann Gollob (705).
" " E.-Z. 261, Gütteld. Grdst. 572/9, Werkzeughütte, Franz
u. Hedwig Mailwald, Bauführer Bm. Johann Gol-
lob (706).
" " E.-Z. 2030, Breitensee, Grdst. 344/4, Sommerhaus,
Franz u. Johann Korvas, Bauführer Bm. Johann
Luffel (708).
" " Unterraingasse 23, Kanalanschluß, Josefina Sandera,
Bauführer Bm. Karl Birnbaumer (682).
" " Altgasse 6, Umlegung der Abortanlage, Richard u.
Johanna Sterba, Bauführer Bm. Richard Krtsch
(745).
" " Wattmannngasse 13, Wohnungsabänderung, Hermann
Wessels, Bauführer Bm. Karl Kubelka (510).
" " Josef-Dijter-Gasse 3, Mansardenabänderung, Marie
Michl, Bauführer wird bekanntgegeben (511).
" " Fasangartengasse 5, Abtragung einer Scheune und Er-
richtung eines Depotschuppens, Karl u. Joh. Parz,
Bauführer Bm. Friedr. Deiml (466).
" " Verein "Rosental", Gr. Sazberg, Los 43, Sommer-
hütte, Margarete Benda, Bauführer Bm. Rud. Eis
(517).
" " Errichtung d. Keller- u. Erdgeschosses für ein Wohn-
Geschäftshaus, E.-Z. 377, Unter-Baumgarten, Ernst
Habel, Bauführer Bm. Ernst Habel (421).
" " Schweizertalstraße 54, baul. Abänderung § 61, Stefan
Waher, Bauführer Bm. Lambert Hofer (539).
" " Eßlergasse 18, Garagezubau, Konrad u. Karoline Süß-
mayer, Bauführer Bm. Math. Petsch (371/36).
" " Anschlaggasse 25, Wohnungsabänderung, Anna Zirl,
Bauführer Bm. Ing. Schwarzer (327).
" " Lautensackgasse 18, Wohnungsabänderung, Raimund u.
Wilhelmine Dworal, Bauführer Bm. Jof. Sperker
(362).
" " Heimrich-Collin-Straße Dr.-Nr. 1-6, Tunnelaufstuf-
ung, Großeinkaufsges. d. öst. Consumvereine (Göc),
Bauführer Bm. Leop. Mühlberger (296).
" " La Rochegasse 3 a, Türvermuerung, Gustav Kilmay,
Bauführer Bm. Karl Birnbaumer (469).
" " Lainerstraße 19, Verbreiterung d. Geschäftseinganges,
Johanna Rutscher, Bauführer Bm. Rud. Vogt (565).
" " Versorgungsheimplatz 1, Bauabänderung, W.-Abt. 32,
Bauführer Bm. S. Kautz u. Ing. M. Leifer (1156).
14. Bezirk: Goldschlagstraße 54, bauliche Herstellungen nach § 61,
Ladislav Cernohorsky, Bauführer Bm. Franz
Bartl (14/311/36).

11. Bezirk: E.-Z. 2432, Gft. 588/5, Grdb. Simmering, Johann Fint (86/36).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E.-Z. 531, Grdst. 348, Josef Siller (1138).
- " " E.-Z. 881, Grdst.-Nr. 329, 330, Grdb. Altmannsdorf, Dr. Josef Inzfeld (313).
- " " E.-Z. 160, Grdb. Unter-Weidling, Anton Eupal (632).
- " " E.-Z. 200, Grdb. Unter-Weidling, Karoline Fritthum (425).
- " " Hoffingergasse 10, Gchsteigaussteckung, Josef Pinter (394).
13. Bezirk: E.-Z. 44 (Teil), Ober-Baumgarten, Anton Eurböck (637).
- " " E.-Z. 968 (Teil), Lainz, Robert Kalesa (645).
- " " E.-Z. 937, Lainz, Marie Adler (646).
- " " E.-Z. 506, Ober-Baumgarten, Alois Grazdera (671).
- " " E.-Z. 1524, Benzling, David Päch (709).
- " " E.-Z. 1389, Ober-St. Veit, Emilie Brzezowsky (235).
- " " E.-Z. 334, Lainz, Elisabeth Schicha (473).
- " " E.-Z. 1021, Hütteldorf, Marie Dochal (408).
- " " E.-Z. 2422, Ober-St. Veit, Josef Baharcif (544).
- " " E.-Z. 2423, Ober-St. Veit, Joh. u. Marie Marek (582).
- " " E.-Z. 1787, Hütteldorf, Dr. V. Reichert u. R. Niederleitner (1160).
- " " E.-Z. 2 u. 287, Unter-St. Veit, J. u. R. Wintler (1284).
- " " E.-Z. 2052, R.-P. 1019/56, 1019/57, Ober-St. Veit, Dr.-Ing. S. Leitner (1380).
- " " E.-Z. 354, Diebing, Karl Broda (7696/35 B).
- " " E.-Z. 370, 1155, Ober-St. Veit, Österr. Realitäten-A.-G. (286/36).
- " " E.-Z. 23, 830, Lainz, Ant. Weimer-Spitzer (409/36).
- " " E.-Z. 195, Breitensee, Güttler-Sochor-Komoly-Güttler (453/36).
15. Bezirk: Fünfhäus, E.-Z. 200, Grdst. 185, 643, S. u. Hermine Fischer durch Dr. J. Stoissl (894).
17. Bezirk: Hernals, E.-Z. 1186, 1187, 1188, Ing. Rob. Dunz (1360).
18. Bezirk: Neustift am Walde, E.-Z. 406, Ing. G. Jahn, Josefina Jahn u. A. Ribajlovic (1422).
- " " E.-Z. 1195/Pö., Hubert Gehner (91/36).
19. Bezirk: E.-Z. 373/74, Ober-Döbling, Regina Heller u. Mitbesitzer (B.-G. 19, 5. 5/36-B).
- " " E.-Z. 1066, Grinzing, Wenzl Hartl (B.-G. 19, 6. 1/36-B).
- " " Straßergasse, E.-Z. 182, Gr., Egon Werner (B.-G. 19, 2. 3/36-B).
- " " E.-Z. 543, Unter-Döbling, Josef Gläser (B.-G. 19, 1. 7/36-B).
- " " E.-Z. 435, Ober-Sievering, Anna Weinheber (B.-G. 19, 1. 8/36-B).
- " " E.-Z. 451, Ober-Sievering, Stefan Bach (B.-G. 19, 1. 9/36-B).
- " " E.-Z. 234, Grinzing, Otto Horeffi (B.-G. 19, 1. 10/36-B).
- " " E.-Z. 395, Grinzing, Himmelstraße, Edelstein (B.-G. 19, 1. 11/36-B).
- " " E.-Z. 182, Grinzing, Straßergasse, Egon Werner (B.-G. 19, 1. 12/36-B).
- " " E.-Z. 200, 267, 295, 300, 554, Unter-Sievering, Wenzl Hartl (B.-G. 19, 1. 13/36-B).
21. Bezirk: E.-Z. 377, Parz. 434/2, an der unteren alten Donau, Ernst Merklein (C 5/36).
- " " E.-Z. 1230, Gft. 1754/20, Danningergweg, Bauplatz 9, Josef u. Marie Ratjusch (C 6/36).
- " " Siedlung Eigenheim, Baublock 25, Baustelle 9, Leopoldauerstraße, Leopold Molak, Josefina Wagner (C 7/36).
- " " E.-Z. 890, Grdb. Hirschstetten, Stefan Köster (C 8/36).
- " " R.-P. 1087/34, Baustelle 34, Grdb. Aspern, Karl Stuk (C 9/36).
- " " E.-Z. 543, Siedlung an der Johann-Knoll-Gasse, Michael u. Wilhelmine Ludwig (C 11/36).
- " " Aspern, E.-Z. 583, Grdst. 483, Julius Eppler (1066).
- " " Ragnan, E.-Z. 366, 519, 1125, 1126, Ad. Kobza u. c. (1301).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 119, Feuerwache (1302).
- " " Ragnan, E.-Z. 1118, Grdst. 192/1, R. u. F. Fichtenauer (1303).
- " " Stadlau, E.-Z. 207, 186, C. Budischowsky u. Söhne durch Ing. Eckert (1304).
21. Bezirk: Ragnan, E.-Z. 20, 147, L. Sterl durch Ing. Eckert (1305).
- " " E.-Z. 38, Gft. 199, Grdb. Leopoldau, Josef Starnitzky (C 13/36).
- " " E.-Z. 1528, Gft. 451, Grdb. Groß-Edlersdorf 1, Franz Sperl (C 14/36).
- " " Gft. 549, 550/1, 550/2, Grdb. Stadlau, Käthe Baumgartner (C 15/36).
- " " E.-Z. Vdt. 630, Parz. 10, Gft. 1067/202, Baublock 15, Franziska Schinagl (C 16/36).
- " " E.-Z. 616, 1013, 1052 und 1096, Grdb. Ragnan, Franz und Margarete Zimmermann (S 15/36).

Eintragungen in das Patentanwaltsregister.

Die auf Grund des § 43, Patentgesetz, am 25. Jänner 1936 unter Zl. 83/Präs. 36 zu Patentanwälten mit dem Standorte in Wien bestellten Ing. Walter Hamburger, Ing.-Dr. Helmut Kruener und Dr. Karl Fuchs wurden nach ihrer am 31. Jänner 1936 gemäß § 8 der Verordnung R.-G.-Bl. Nr. 161/98 in der Fassung des Artikels I der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 327/25 erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen.

Österreichisches Patentamt.

Der Präsident: Bergmann.

Anmeldung von Grundstücken an die Landwirtschaftskammer.

Auf Grund des Stadtgesetzes vom 17. Dezember v. J. über den Aufbau, die Einrichtung und die Aufgaben des Berufsstandes Land- und Forstwirtschaft in der bundesunmittelbaren Stadt Wien haben die Eigentümer land- oder forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter, in Wien gelegener Grundstücke, soweit sie diese Grundstücke nicht selbst bewirtschaften, bis 29. Februar d. J. der Wiener Landwirtschaftskammer verschiedene Angaben über diese Grundstücke (Name des Pächters, Ausmaß des Grundstückes und dergleichen) mittels der bei der Wiener Landwirtschaftskammer, 20., Webergasse 2, aufliegenden Formulare zu erstatten. Da nach dem erwähnten Stadtgesetz die Wiener Landwirtschaftskammer berechtigt ist, im Falle Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, auf deren Kosten die notwendigen Erhebungen zu pflegen, werden die Eigentümer oben bezeichneter Grundstücke aufgefordert, dieser Verpflichtung fristgemäß nachzukommen.

1000 Schulkinder besichtigen die Rathausaus schmückung.

Auf Einladung des Bürgermeisters besichtigten am 8. d. M. rund tausend Schulkinder aus allen Wiener Schulen, die sich besonders eifrig um die Wiener Winterhilfe bemüht hatten, geführt von ihren Lehrpersonen, unentgeltlich die Blumenaus schmückung der Festräume des Wiener Rathauses.

Verhandlungstag des Gemeinde-Vermittlungsamtes Ottakring.

Das Gemeindevermittlungsamt Ottakring teilt mit, daß sein Verhandlungstag für Donnerstag, den 27. Februar, anberaumt wurde.

Die städtische Schneefäuberung.

Der Sonntag, den 9. d. M., gegen 10 Uhr abends einsetzende Schneefall veranlaßte die städtische Straßenbahndirektion, schon vor der Betriebsaufnahme zur Reinigung des Gleisnetzes 342 Motorschneepflüge und 5 Autoschneepflugzüge ausfahren zu lassen. Außerdem wurden 3300 Arbeitslose für die Freimachung der Gleise aufgenommen.

Der städtische Straßenreinigungsdienst verwendete außer dem eigenen Personal in der Stärke von 1089 Mann 8200 Arbeitslose für die Schneearäumung. Außerdem stellte er 16 Autoschneepflugzüge und 273 Pferde schneepflüge in den Dienst. Für die Schneearäumung wurden 66 zweispännige Fuhrwerke und Kabswagen sowie 22 Lastautos herangezogen.

Die Hundebeförderung auf der Straßenbahn und Stadtbahn.

Bisher durften laut den Beförderungsvorschriften auf der Straßenbahn und Stadtbahn nur Hunde bis zu einer Schulterhöhe von 70 cm befördert werden. Diese Bestimmung ist jetzt aufgehoben worden, so daß von nun an Hunde jeder Größe zur Beförderung zugelassen sind. Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.

Eintragungen in das Gewerbe- register.

Gewerbebeanmeldungen.

20. Jänner 1936.

Grete Popper, Handel mit Petroleumgaslampen (Starlichtlampen) und deren Bestandteilen, 10., Steudergasse 31. — Heinrich Berner, Handel mit Kurz-, Spiel- und Papierwaren, 13., Diefstergasse 25. — Franz Hubi, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 6., Agidigasse 16. — Karl Armbruster, Handelsagentur, 13., Aubofstraße 112. — Elise Jezula, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, Grieß, Mehl, Suppenwürfeln, Eiern, Gebäck, Brot, Kartoffeln, Bröseln, Teigwaren und Kaffeesurrogaten, 10., Replerergasse 14. — Josefa Lorica, Wäschereiverzuegung, 5., Mittersteig 23. — Franziska Ernst, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 10., Edertgasse 3. — „A. Schmidt“ Ges. m. b. H., Erzeugung von Essig, 7., Sigmundsgasse 7. — Viktor Traunfeller jun., Mechanikergewerbe, 7., Lerchenfelderstraße 71. — Anton Lomanek, Tischlergewerbe, 15., Neusserplatz 4. — Franz Schaffer, Konditorengewerbe, 16., Albrechtstreichgasse 6. — Paul Jurca, Schaufensterarrangierungsgewerbe, 7., Kirchengasse 28. — Robert Blum, Konzeffion über die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitäten-Vermittlung), 8., Lerchenfelderstraße 4.

21. Jänner 1936.

Staubziegelgewerbeverkaufsgesellschaft f. Osteuropa, Kom.-Ges. Vallhausen & Co., Handel mit Staubziegelgeweben und dazugehörigem Spanmaterial im großen, 2., Reichsbrüdenstraße 9. — Katharina Layto, Adjustierung von kunstgewerblichen Gegenständen aus fertig gekauften Bestandteilen mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 9., Fetselgasse 5. — Moses Preschel, Handel mit Leinen-, Wäsche-, Strick- und Baumwollwaren im großen, 2., Hollandsstraße 12. — Marie Bauer, Handel mit Wolle, Wäsche und Wirkwaren, 9., Ruzsdorferstraße 14. — Oskar Stupp, Erzeugung von Brauselimonade, 20., Rastfaelgasse 4. — Franz Divišofsky, Handel mit Rauchrequisiten, 10., Döbblinghof, Abfahrtsseite. — Max Paar, Handel mit Bijouterie- und Spielwaren en gros, 17., Lobenhauerngasse 35. — Johann Winnich, Einstellung von Kraftfahrzeugen, 13., Kneiffingasse 7. — Anna Margareta Boba, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, 5., Hofgasse 6. — Leopoldine Schöller, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren und Haushaltungsartikeln, 9., Harmoniegasse 6. — Leo Löwin, Handelsagentur, 19., Döbbling Hauptstraße 15. — Maximilian Krüsi, Handel mit Möbeln, 9., Lichtensteinstraße 111. — Hildegard Karplus, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilen Stoffen (Flechtwaren und Knüpfwaren), 1., Reuthorgasse 2. — Johann Spuller, Wäschereiverzuegung, 1., Rotgasse 6. — Anna Uhlir, Wäschereiverzuegung, 9., Sportenbühelgasse 1. — Leopold Ehrlich, Großhandel mit chemischen und technischen Artikeln und Handel mit chemischen und technischen ärztlichen Hilfsmitteln, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzeffion) gebundenen oder den Apothekern vorbehaltenen Tätigkeit, 9., Lazarettgasse 8. — Josephus Bernardus Maria Thole, Alleininhaber der Fa. „Holländisch-Indischer Import J. Thole“, Handel mit Kolonialwaren im großen, 1., Operngasse 6. — Robert Streit, Feilbetriebe von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft von Haus zu Haus gem. § 60, Abs. 2, Gew.-Ordg., oder auf der Straße (für Wien nur gültig für das Feilbetriebe im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und heimischen natürlichen Säuerlingen), 21., Erzherzog-Karl-Straße 79. — Josef Scherzer, Wäschergewerbe, 12., Robingerergasse 2. — Friedrich Ribarits, Wildbret- und Geflügelhandel, 12., Breitenfurterstraße 91. — Offene Handelsgesellschaft „Jakob Quittners Erben“, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 1., Salzgras Nr. 11-13. — Nordbo Geltner, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 2., Obere Donaufstraße 51. — „Fritz Mögle“, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Zement- und Betonwaren, 20., Handelsstai 50. — Jakob Petzella, Kleidermachergewerbe (beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern), 21., Schwaigerergasse 2. — Heinrich Tichy, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 5., Mauthausgasse 2a. — Josef Wallner, Sattelbaumschneidergewerbe, 5., Rumpertorfergasse 52. — Rudolf Fuchs, Konzeffion gemäß § 15, P. 6, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Maurermeistergewerbes, 3., Kolonitzgasse 8. — Emil Lorenz Wachuda, Altwarenhandel, 17., Hernalser Hauptstraße 158. — Elisebeth Kovar, Altwarenhandel, 18., Lazarettgasse 6. — Hans Pollak, Verwaltung von Gebäuden, 8., Lederergasse 22.

22. Jänner 1936.

Marlus Schenkelbach, Erzeugung von Farben, Läden und Parfümeriewaren, 20., Klosterneuburgerstraße 110. — Robert Pohl, Laden von Akkumulatoren und Instandhaltung von Schwachstromanlagen auf Automobilen, 4., Argentinierstraße 29. — Berta Rominik, Handel mit Krawatten, Sockenhältern, Hosenträgern, Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damengürteln, Handschuhen und in diese Branche einschlägigen Kurzwaren, Strümpfen, Socken, Unterziehwäsche und Seidentrikotwäsche, 11., Simmeringer Hauptstraße 42. — Aron David Bachmann, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konzeffions-, Mode-, Schuh-, Galanterie-, Parfümerie- und Lederwaren, Haus- und Küchengeräten sowie mit Schneider- und Modisten-zugehörartikeln, 13., Hütteldorferstraße 192. — Katharina Wesseli, Handel mit Brennmaterialien, 2., Ferdinandstraße 4. — Karoline Mika, Erzeugung chemisch-technischer Produkte unter Ausschluß der im § 1a, Punkt 9, Gew.-Ordg. genannten Artikel und jeder handwerksmäßigen und konzeffionierten Tätigkeit, 11., Simmeringer Hauptstraße 100a. — Maria Prashal, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten (Krafft), 11., Kopalgasse 29 (Krafft). — Maria Pyra, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, 4., Rommngasse 17. — Walter Primas, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 13., Dollergasse 43. — Anton Kaufmann, Handelsagentur, 4., Rommngasse 11. — Fa. „Max Weller“, Alleininhaber Max Weller, Handel mit Getreide und Futtermitteln, 18., Weitlofsgasse 3. — Jakob Dufel, Molkerei und Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 21., Deublergasse 36. — Maria Theresia Wasserbauer, Betrieb einer Reinigungsanstalt sowie des Zimmerputzergewerbes, 14., Graumanngasse 38. — Guido Trebitsch, Handel mit chemisch-technischen und metallurgischen Produkten, 2., Ferdinandstraße 17. — Franz Sledit, Tierhandel, 18., Hans-Sachs-Gasse 18. — Karl Großbauer, Marktvirtualienhandel, beschränkt auf Grünwaren, 11., Geißelbergstraße, Markt, Verkaufsplatz 77. — Adolfine Habermann, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Chemischputzen und Bügeln, 17., Hernalser Hauptstraße 164. — Leopoldine Jafowitsch, Handel mit Kanditen und Wirtwaren, 10., Pernerstorfergasse 81. — Rudolf Biedermann, Fleischergewerbe, 2., Wolfgang-Schmählgasse 9. — Viktor Gombas, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 11., Simmeringer Hauptstraße 71. — Wilhelm Julius Gombas, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 21., Bagrarnstraße 152. — Franz Zwettler, Zimmermalergewerbe, 13., Spalartgasse 26. — „Gajgeb & Jina“, offene Handelsgesellschaft, Zimmermalergewerbe, 4., Kolschitzgasse 20. — Franziska Roman, gewerbmäßiges Ein- und Ausschalten von Heßkame- und Auslagenbeleuchtungen in Geschäftslokalen sowie Öffnen und Schließen der Rollbalken, Schutzgitter zc., mit Ausschluß jeder Bewachungstätigkeit, 12., Furschühstraße 7. — Odol-Compagnie Aktiengesellschaft, Konzeffion gemäß § 15, P. 14, der Gew.-Ordg. zur Darstellung von Siften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür eine Konzeffion nach P. 14a erforderlich ist, dem zur Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte, 6., Mollardgasse 84. — Odol-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Konzeffion gemäß § 15, P. 14, der Gew.-Ordg. zum Großhandel mit den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür eine Konzeffion nach P. 14a erforderlich ist, 6., Mollardgasse 84. — Akademische Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Niederlassung Wien, Konzeffion gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Verlages von Zeitschriften mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 3., Münzgasse 6. — Carl König, Konzeffion gemäß § 15, P. 1, der Gew.-Ordg. zur Herausgabe und zum Vertrieb von musikalischen Werken und Bühnenwerten mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1., Fischersteige 6. — Johann Glück, Gast- und Schankergewerbe (Betriebsform Kaffee-restaurant), 18., Pöplendorferstraße 103. — Josef Jall jun., Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 14., Ullmannstraße 45.

23. Jänner 1936.

Eduard Seiser, Handel mit Buchhaltungs- und Kartieranlagen und deren Zugehör, 7., Mariahilferstraße 88. — Emma Deder, Betrieb einer Akkumulatorenladestation und Auswechseln von fertig gekauften Platten in den Elementen, 10., Raaberbahngasse 23. — Heinrich Reznicek, Handel mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Garten-, Land- und Forstwirtschaft, 15., Zindgasse 5. — Karl Stahny, Großhandel mit Damenkleidern, 7., Zieglergasse 57. — Jng. Walter Trenner, Erzeugung von Poituren, Läden und Holz-

beizen, 6., Eisvogelgasse 4. — Hans Bachmayer, Alleinhaber der prot. Fa.: „Franz Schaiders Nachf. Joh. Bachmayer“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 7., Neubaugasse 62. — Dora Cohn, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten und Wäschereinigungsmitteln, 6., Bürgerplatzgasse 5. — Josef Albin Weber, Erzeugung chemisch-technischer Produkte einschließlich der unter § 1 a, P. 9, der Gew.-Ordg. aufgezählten Lederkonservierungsmittel, Schuhcreme, Fußbodenpflegemittel und Metallputzmittel, 17., Kästnergasse 13. — Offene Handelsgesellschaft „Eduard Artner“, Gemischtwarenhandel, 9., Alferbachstraße 13. — Emil Borger, Alleinhaber der Fa.: Borger & Co., Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7., Neubaugasse 8. — Jeremias Pfelel, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Vdg. d. B.-M. f. S. u. B. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Artikel, 5., Schönbrunnerstraße 30. — Leopold Dzegovic, Gemischtwarenhandel, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Plachygasse, Ecke Trenkwalzgasse. — Emilian Gallina, Handelsagentur, 6., Virringgasse 3. — Ferdinand Franz, Handelsagentur, 5., Kriehberggasse 17. — Schjue Wolf Stahl, Handel mit Haushaltswarenartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Laubplatz 3. — Franz Schulz, maschinelles Abzählen und Schleifen von Fournieren, 10., Davidgasse 42. — Vidford & Co. A G, Handel mit Vithverschlüssen, 7., Döblergasse 4. — Wilhelmine Preißeder, Wäschwarenerzeugung, 5., Spengergasse 50. — Leopold Kugler, Materialwarenhandel, 21., Pragerstraße 48. — Katharina Stahl, Betrieb einer Vorhangspannerei, 7., Burggasse 20. — Irma Joh. Theresie Hansel, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 17., Jägerstraße 27. — Maria Kopriva, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 4., Große Neugasse 1. — Marie Löb, Stricker- und Vorbrudergewerbe, 18., Martinstraße 94. — Stephanie Schmittler, Alleinhaberin der Fa.: „A. Cernohorsky“, Glasergewerbe, 7., Neubaugürtel 52. — Offene Handelsgesellschaft „Eduard Artner“, Kleidermachergewerbe, 9., Alferbachstraße 13. — Karl Kotlik, Ledergalanteriewarenerzeugung, 16., Lindauerergasse 25. — Heinrich Johann Bartil, Lederwarenerzeugung, 7., Zieglergasse 47. — Johann Dautz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Fernalser Hauptstraße 141. — Jng. Anton Simerky, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 10., Favoritenstraße 78.

24. Jänner 1936.

The Neuchatel Asphalt Company Ltd. Nachfolger Straßenbau-gesellschaft m. b. H., Handel mit Straßenbaumaterialien aller Art, insbesondere mit Asphaltprodukten und den Erzeugnissen aus Hoch-ofenschlacke, 1., Bösendorferstraße 6. — Wilhelm Silberstein, Inhaber der Fa. „Rudolf Robitschek Nfg.“, Handel mit Automobil-, Motorrad- und technischen Bedarfsartikeln sowie Eisenwaren aller Art, 4., Rothringerstraße 8. — Jng. Erwin Sigmund Abeles, Handel mit technischen Artikeln, 1., Kojengasse 2. — Chaim Weiberg falsche Kimmel Meschulim, Handel mit Stoffen und Seide im großen, 18., Lazaristen-gasse 6. — Samuel Meisels, Präparieren von Kinoleinwand mit Plastikum, 1., Annagasse 3 a. — Ludwig Baumhaad, Lebensmittelhandel und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf gemäß B.-G.-Bl. II/326 vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Dittlingerstraße 124. — Richard Vinzenz Steiger, Handel gemäß § 38, Abs. 1 der Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel), 13., Drehhausstraße 10. — Karl Faktor, Warenhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II/326 angeführten Waren und Handel mit Textilwaren, 9., Ruzsdorferstraße 77. — Franziska Zellner, Gemischtwarenhandel, 9., Richtensteinstraße 43. — Maria Berger, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltswarenartikeln unter Ausschluß der im § 1 a, Abs. 1 der Gew.-Ordg. und der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Koflergasse 8. — Rupert Dotsche-fal, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, 9., Alferbachstraße 31. — Peter Stipich, Handelsagentur, 1., Franz-Josefs-Kai 45. — Alfred Hahn, Handelsagentur, 1., Neutorgasse 6. — Theresie Mikiansky, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 14., Brauhirchengasse 41. — Felina Traub, Handel mit Papier-

Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Ver-bindung mit dem Betriebe einer Tabak-Fabrik, 2., Gr. Sperlgasse 38. — Hans Seidlberg, Buch- und Bilanzrevision, 1., Wipplingerstraße 33. — Margarethe Gorbulyky, Handel mit Parfümeriewaren, Haushal-tungsartikeln und Materialwaren, 16., Maulperkschplatz 4. — Karl Rosenwirth, Großhandel mit Wein in verschlossenen Flaschen und Gebinden, 2., Czerninplatz 2. — Elsa Jonas-Schachtig, Strickwaren-erzeugung, 1., Bösendorferstraße 3. — Samuel Neuhaus, Alleinhaber der Fa. „S. Neuhaus“, Handel mit Zuckerbäderwaren, Kanditen, Fruchtkästen, Marmeladen, Holzspannschachteln, Malzschubern, Ver-packungserfordernissen, Papierfäden und Gipsfiguren, 14., Grim-mgasse 7-9. — Franz Leopold Holy, Glasergewerbe, 19., Willroth-straße 20. — Franz Kroupa jun., Kleidermachergewerbe, 1., Neuer Markt 8. — Alfreda Maria Kiez, Damenkleidermachergewerbe, 20., Stromstraße 76, 26. Stiege, 2/7. — Franz Pecher, Tischlergewerbe, 10., Alxingergasse 73. — Olga Veranek, Gastwirts-gewerbe in der Be-triebsform eines Gasthauses, 1., Pestalozziggasse 6.

25. Jänner 1936.

Rudolf Storpil, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz-, Schnitt- und Modewaren sowie Parfümeriewaren, 5., Schönbrunnerstraße 111. — Matthias Konrad, Handel mit Herren-, Knaben- und Kinder-kleider, Mode-, Strick- und Wirkwaren, Stoffen, Wolle und Schneide-zugehör, 17., Fernalser Hauptstraße 73. — Leopold Wilhelm, Handel mit Herren-, Frauen- und Kinderkleidern, 12., Meidlinger Haupt-straße 42. — Emmerich Lang, Erzeugung von Ofarben und Kitt, 10., Larenburgerstraße 95. — Wilhelmine Eigner, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, insbesondere von Farben mit Ausschluß jener Produkte, deren Erzeugung im Sinne der Gewerbeordnungsnovelle 1934 unter die gebundenen Gewerbe fällt, 11., Simmeringer Haupt-straße 118. — Karl Prochazka, Handelsgärtnerei, 13., Trauttmans-dorffgasse 31. — Theresie Szinaiberger, Handel mit Bijouteriewaren, 15., Neubaugürtel 23. — Helene Bayer, Gemischtwarenhandel mit Lebensmitteln ohne Einschränkung, 4., Kettenbrückengasse 18. — Aloisia Zippert, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der in der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 16., Seebödgasse 16. — Helene Stolz, Handel mit Lebens-mitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, gebrannten geistigen Geträn-ken, Flaschenbier, Haushaltswarenartikeln und Materialwaren, 9., Spittelauer Lände 23. — Johann Wetjen, Handelsagentur, 13., Witte-gasse 8. — Josef Morawek, Alleinhaber der prot. Einzelfirma „Josef Morawek“, Wäschwarenerzeugung, 3., Landstraße Haupt-straße 67. — Norbert Josef Streit, Wäschwarenerzeugung ohne Be-rechtigung zur Eröffnung eines offenen Ladengeschäftes für Kunden, 17., Bergsteiggasse 9. — Maria Sztrajsky, Fragnergewerbe, 4., Bel-vedergasse 18. — Leopold Riha, Konditorwaren- und Fruchtstücke-vertrieb, 19., Willrothstraße 77 b. — Franz Geizenauer, Fleisch-felchergewerbe, 2., Springergasse 9. — Karl Kraith, Herrenkleider-machergewerbe, 16., Hasnerstraße 136. — Josef Eduard Toušek, Herrenkleidermachergewerbe, 17., Geblergasse 54. — Josef Julius Me-lichar, Bau und Reparatur von Radiompaßgangs- und -wiedergabe-apparaten unter Verwendung fertig gekaufter Bestandteile, 11., Sim-meringer Hauptstraße 117. — Anna Starzeck, Zuckergewerbe, 12., Kiningergasse 19. — Ottilie Pels, Personentransport mit dem Plagkraftwagen Nr. 1384, 18., Annamplatz. — Nathan Bau-mann, das Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Kleidern, 14., Braunhirschengasse 7. — Leon Einhorn, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Material- und Kon-sumwaren, 20., Mosteneuburgerstraße 64. — Karl Macheiner, Ge-mischtwarenhandel mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die an eine be-sondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 21., Schloßhofer-straße 46. — Johann Ribisch, Gemischtwarenhandel, 20., Jägerstraße 3. — Alara Wittmann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln mit Aus-schluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326 angeführten Warengruppen, 20., Karl-Weißl-Straße 7. — Friedrich Ehwala, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 16., Hippgasse 36. — Adolf Silzer, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 4., Argentinierstraße 50. — Rudolf Siroty, Inhaber der Fa. „M. & R. Siroty“, Kraftfahrzeug-mechanikergewerbe, 3., Landstraße Hauptstraße 155.

**GRANITO - TERRAZZO - MOSAIK
STEIN HOLZ - FUSSBÖDEN
HEINRICH KRIWANEK**

Geg. 1902 WIEN, XI., ALTMANNSDORFERSTR. 94 Tel. R 31-0-40
LEINWAND - ECKENSCHUTZ - ZEMENTWAREN

**ASDAG
WIEN**

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

27. Jänner 1936.

Franz Smolic, Handel mit Schuhen, Zugehör, einschlägigen Artikeln und Hausschuhen, 18., Gersthoferstraße 24. — Franz Czafar, Reklamebüro zum gewerbmäßigen Sammeln von Annoncen und Ankündigungen und deren Veröffentlichung, 4., Wiedner Gürtel 60. — Fa. „Joh. Nidekly's Nachf.“, Alleininhaber Felix Leopold Troll jun., Handel mit Mode- und Manufakturwaren, 1., Hoher Markt 1. — Franz Sperlich, Handel mit Bauernjacken, Rodenröden und Mänteln, 12., Tanbrugggasse 2. — Hilda Brunn, Handel mit Hüten, Handschuhen, Gamaschen und Schals, 21., Am Spitz 5. — Anton Besták, Handel mit Schuhen und Zubehör, 16., Kirchstetterngasse 50. — Offene Handelsgesellschaft „Ed. Aug. Englisch Nachfolger“, Handel mit Textilwaren und Tapeziererzugehör, 1., Graben 13. — Antonia Götsch, Naturblumenhandel und Naturblumenbinderei, 21., Pragerstraße 16. — Otto Hofmann, Handel mit Holz und Kohlen im großen und im kleinen, jedoch ohne Lagerplatz, 4., Schönburgstraße 44. — Anna Brauneis, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, insbesondere von Haarfärbemitteln und Parfümeriewaren, mit Ausschluß jeder Seifenherstellung, 4., Argentinierstraße 65. — Franz Reiter, Ziergärtnergewerbe, 21., beim Stadlauer Friedhof. — Erna Schauer, Grobhandel mit Bijouteriewaren, 1., Spiegelgasse 13. — Maria Springer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, Material und Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Haushaltungsgüter, Kerzen, Seifen, Palettschle und Bundholz, 21., Schenkenberggasse 35. — Franz Wittmann, Gemischtwarenhandel, 21., Scheunenstraße 4, Gütle. — Karl Stof, Gemischtwarenhandel, 20., Wallensteinstraße 17. — Verl Steinweis, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Währinger Gürtel 37. — Siegfried Korn, Alleininhaber der Fa. „Jof. Svoboda Nachf. Korn & Co.“, Handel mit Glaswaren, 7., Museumstraße 3. — Ing. Ernst Stahl, Handelsagentur, 1., Körntnering 14. — Ignatz Berger, Handelsagentur, 1., Ballgasse 6. — Friedrich Hauser, Handelsagentur, 9., Peregringasse 4. — Eward Hürl, Handelsagentur, 18., Währingerstraße 125. — Otto Guthan, Handel mit Geschirren und anderen Gegenständen aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton, 21., Floridsborfer Hauptstraße 33. — Marie Bauer, Wäschereierzeugung, 9., Währingerstraße 14. — Leopoldine Schmidt, Wäschereierzeugung, 16., Hasnerstraße 71. — Anton Fenz, Handel mit Material- und Farbwaren sowie Handel mit Haushaltungsgüter, 21., Christian-Bucher-Gasse 35. — Alexander Glatz, Grobhandel mit Spiel- und Papierwaren, 4., Schelleingasse 23. — Anna Epler, Holzspielwarenerzeugung, 4., Seisgasse 14. — Julius Schlegel, Handel mit Automobilen, Autozubehör und Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb von Zapfstellen, 4., Weyringergasse 31. — Hermine Liebhart, Marktwirtschaftenhandel mit Obst, Grünwaren, Orangen, Mandarinen, Zitronen und Kartoffeln, 16., Markt Brunnergasse, Verkaufsplatz Nr. 380. — Marie Papez, Marktwirtschaftenhandel, 14., Schwendnermarkt, Stand Nr. 142/143. — Maria Terefia Parlis, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln sowie einer elektrischen Wäscherolle, 7., Kirchberggasse 17. — Antonie Stovicek, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 18., Weimarerstraße 8-10. — Juliana Privoznik, Erzeugung von gehäkelten und gestrickten Waren für Bekleidungswecke, 17., Hernalser Gürtel 23. — Adolfinie Vabouf, Handel mit Handtüchern und Zuderbäckwaren, 4., Karolinengasse 22. — Elisabeth Lomiczel, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfeinerung, 18., Währingerstraße 171. — Anna Lichtig, Friseur- und Rasierergewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 280. — Maximilian Grimm, Friseur- und Rasierergewerbe, 3., Löwengasse 43. — Georg Sagon, Glasergewerbe, 1., Wipplingerstraße 8. — Karl Reitter, Mechanikergewerbe, 10., Randhartingergasse 3. — Österreichische Gaschub-Gesellschaft m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Gasmaschinen, 17., Schadinagasse 6. — Elemer Stern, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 7., Zieglergasse 7. — Rudolf Steinhart, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 10., Replerstraße 12. — Johann Winkler, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 293. — Offene Handelsgesellschaft „Anton Poller“, Geigenmachergewerbe, 1., Bösendorferstraße 1. — Leopold Kapeller, Tischlergewerbe, 12., Gatterholzgasse 10. — Barbara Fschberger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Straußengasse 20. — Josef Sablawek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brauereiwirtschaft, 5., Arbeitergasse 39. — Katharina Brill, Brauereiwirtschaft, 9., Säulengasse 13. — Fritz Geiringer, Milchtrinkhallengewerbe, 1., Rathausplatz. — Fritz Geiringer, Kaffeesiederergewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants, 1., Rathausplatz 4. — Josef Unger, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeräten aller Art an solche Leitungen, Ausführungen von Rohrleitungen für Trink- und Kühlwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benützung freigegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wasserleitungen in Gebäude mit den dazugehörigen Ablaufleitungen ein-

schließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen (wie Bade- und Klosettanlagen, Waschgelegenheiten u. dgl.), jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen für Kraftwecke und aus Holz, 5., Gassergasse 33-35. — Hansi Pollak, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitäten-Vermittlung), 8., Lederergasse 22.

28. Jänner 1936.

Marie Hautner, Verkauf von heißen und kalten Würsten, Gebäck und Sodawasser mit Fruchtsäften, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 203. — Richard Weiß, Annoncenvermittlung, 9., Währinger Gürtel 164. — Wendel Halberthal, Handel mit neuen Kleidern, Textil- und Wirkwaren, 15., Kanzlerplatz 5. — Mathias Konrad, Handel mit Wolle, Garnen, Kurz- und Wirkwaren, 15., Mariabillerstraße 168. — Erwin Körting, Handel mit Säden, Plachen und Abfallprodukten mit Ausnahme jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit und mit Ausschluß des Handels mit Metallen, 21., Schenkenberggasse 50. — Rosa Scheuch, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19., Gatterburggasse 16. — Hans Lehner, Erzeugung von Chemikalien außer solchen, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, die Verarbeitung von Holzschle in der Richtung der kohlenoxydfreien Verbrennung sowie die Erzeugung von Haar-, Haut- und Mundpflege-, Bade- und Waschmitteln, Lippen- und Brauereisäften und Parfümerien, 20., Klosterneuburgerstraße 51. — Dr. Hans Ludwig Böhm, Inhaber der prot. Fa. „Dr. Hans Ludwig Böhm“, Handel mit kinematographischen Filmen und Bedarfsartikeln mit Ausschluß von Schmalzfilmapparaten und von Filmen für Amateurzwecke, 7., Neubaugasse 25. — Stanislaus Karafek, Herstellung und Verleih von Werbeartikeln, insoweit deren Herstellung nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Mariabillerstraße 101. — Heinrich Johann Partik, Handel mit Ledergerätschaften und Taschnernwaren, 7., Neubaugasse 13. — Leopoldine Stingsl, gewerbliche Erwerbsgärtnerin, und zwar Ausschmückung von Gräbern und Gräbern, 4., Belvederegasse 19. — Alfred Schmidt, Gemischtwarenhandel, 7., Schoitensfeldgasse 97. — Alois Fuhr, Gemischtwarenhandel, 7., Neubaugasse 7. — Ella Waagschal, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, Abschnitt a) der Gew.-Ordg. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Schwefelgasse 52. — Eleonore Holzinger, Lebensmittel- und Konsumwaren mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf gemäß B.-G.-Bl. II/326 vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Landberggasse 6-8. — Maria Slavik, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Ehrenfeldgasse 15. — Elise Schreiber, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, 17., Ottakringerstraße 36. — Albert Zimmermann, Handelsagentur, 19., Sandgasse 23. — Hermann Blatt, Handelsagentur, 2., Wiesbachgasse 3. — Felicia Bach, Schönheitspflege, 9., Ruzsdorferstraße 6. — Louis Roeppler, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb einer Edelmetall-Scheide- und Legieranstalt, Geträgmühle, Platinschmelze, Walz-, Draht- und Presswerk und Herstellung aller in den Beschäftigungskreis einer Edelmetall- und Legieranstalt (als chemisch-metallurgischer Betrieb) fallenden Erzeugnisse wie Lote, Lötlmittel, zahnärztliche Amalgame, Zahnzemente und Halbfabrikate, Edelmetallsalze, keramische Farben, Tonwaren und der zu diesen Erzeugnissen nötigen Hilfsstoffe und Apparaturen, 7., Neustiftgasse 117/119. — Johann Arlett, Handel mit Hand-Zieh- und Mundharmoniken, 7., Kirchengasse 15. — Helene Grünfeld, gewerbmäßiger Betrieb der Stickerei und Vordruckerei, 2., Komödiengasse 1. — Otto Kadzif, Verleih von Spielautomaten, 5., Schloßgasse 2a. — Agnes Döller, Virtualienverfeinerung, 17., Leitnermberggasse 37. — Alois Pfeffer, Bädereierzeugung, 16., Ottakringerstraße 123. — Josef Pimahl, Perlmutterknopfdreckerergewerbe, 17., Lobenbaurergasse 27. — Stanislaus Karafek, Herstellung von Entwürfen für Werbezwecke, 6., Mariabillerstraße 101. — Stefanie Straßberger, Damenkleidernachergewerbe, 16., Grundsteingasse 41. — Franz Josef Chlada, Damenkleidernachergewerbe, 6., Mollardgasse 36. — Gottfried Chlada, Damenkleidernachergewerbe, 6., Mollardgasse 36. — Klara Witsa, Damenkleidernachergewerbe, 6., Wiedner Gürtel 60. — Rosalia Lassen, Bewilligung gemäß M.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 131/35 im Rahmen des Wittenfortbetriebes nach ihrem verstorbenen Gatten Hans (Gew.-Schein für das Mechanikergewerbe vom 19. 9. 1897, XVII/28.991/97, R. 3. 909 h/XVII Fortbetriebs-Bescheid vom 3. 5. 1930, XVII/1264/20) auch das Kraftfahrzeugmechanikergewerbe auszuüben, 17., Hernalser Hauptstraße 29. — Franz Podwinek, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 20., Palettsstraße 81-83.

— Michael Turetschek, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 17., Mariengasse 15. — Rudolf Franz Kocinsky, Schlossergewerbe, 5., Pilgramgasse 11. — Karl Gröger, Inhaber der Fa. „Karl Gröger & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 7., Schottenfeldgasse 92. — Friedrich Liebert, Zudekbädergewerbe, 12., Albrechtsberggasse 9. — Österreichische Radioverlehrs A.-G., Gastwirts-gewerbe in der Betriebsform eines Buffets, 1., Johannesgasse 4 b. — Marie Kocourek, Brantweinschänke, 17., Ladnergasse 44. — Diplomal-fmann Klausner Rastali Hirz, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Franz-Josefs-Kai 45. — Diplomal-fmann Klausner Rastali Hirz, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 1., Franz-Josefs-Kai 45. — Hans Ernst Fuchs, gewerbmäßige Vermittlung von Darlehen mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 6., Theobaldgasse 4.

29. Jänner 1936.

Johanna Erna Zelinka, Übernahme von Reklameaufträgen und deren Durchführung durch Abhalten von Reklamevorträgen und Verteilung von Werbematerial an nicht individuell bestimmte Personen, 1., Stubenbastei 12. — Josef Steinlesberger, Handel mit Briefmarken zu Sammelzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 1., Schaulferrgasse 6. — Franz Schubauer, Erzeugung von Fußbodenputzen, Metallputzmitteln, Lederkonservierungsmitteln, Händereinigungsmitteln, Scheuerpulver, Mottenvertilgungsmitteln, Hautcremen, 12., Schönbrunnerstraße 272. — Leibas Giras Talpis, Alleininhaber der Fa. „Grimm & Teutsch“, Erzeugung von Fußbodenpflege- und Konservierungsmitteln, 1., Raubensteingasse 7. — Leibas Giras Talpis, Alleininhaber der Fa. „Grimm & Teutsch“, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß der im § 1 a, P. 9, Gew.-Ordg., aufgezählten Artikeln, 1., Raubensteingasse 7. — Antonia Marschall, Verschleiß von Pferdefleisch und Wurst- und Sechswaren aus Pferdefleisch, 21., Kapellenweg 16. — Karl Rudolf Priboda, Handel mit Galanterie, Kurz-, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Parfümerie und Toiletteartikeln, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Paulusgasse 10. — Heinrich Schleicher, Handel mit Lederwaren und Koffern, 1., Wollzeile 30. — Usher Anzel Süßmann, Handel mit Lederwaren und Schuhwaren, 16., Friedmanngasse 5. — Janoz Spielmann, Handel mit Leder-, Taschner- und Galanteriewaren sowie mit kompletten Manufaktursetten und Manufakturwerkzeugen, 15., Siterleingasse 5. — Robert Trisch, Gemischtwarenhandel im großen, 1., Maria-Theresien-Straße 8. — Maria Svoboda, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 5., Bräuhausgasse 66. — Leopold Kostha, Handelsagentur, 2., Schiffamtsgasse 5. — Dr. Hans Kupelwieser, fabrikmäßige Erzeugung von Edelfoja aus der Sojabohne und von mit Edelfoja hergestellten Produkten, 1., Wipplingerstraße 31. — Ramillo Ramer, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 20., Wintergasse 23 (Brigittagasse 8). — „Experta“, Gesellschaft für treuhändige Vermögensverwaltung und Kontrolle m. b. H., Buch- und Bilanzrevision, 1., Kramergasse 9. — Josef Böhm, Handel mit Bettfedern, Kanten und Bettdecken, 16., Ottakringerstraße 140. — Franz Schubauer, Handel im großen mit Seifen und Seifenpulver, 12., Schönbrunnerstraße 272. — Wilhelmine Zillinger, Chemischpulvergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, 15., Gerstnerstraße 2. — Wilhelmine Zillinger, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 15., Gerstnerstraße 2. — Wilhelmine Zillinger, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15., Gerstnerstraße 2. — Adolf Neubauer, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Kracherln und Siphon, 5., Fendigasse 5. — Offene Handelsgesellschaft „Haslinger & Vobrn“, Fleischhauergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. — Anna Wippler, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Sommergasse 1. — Franz Josef Svoboda, Herrenkleidermachergewerbe, 20., Bäckerlegasse 25. — Anna Raab, Kleidermachergewerbe beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Tuchlauben 14. — Isidor Schreier, Kleidermachergewerbe, 1., Postgasse 14. — Karl Reugebauer, Kleidermachergewerbe, 10., Quellenstraße 20. — Ferdinand Weinstabl, Eisen- und Metallpresserei und -stanzerei, 13., Zelbigergasse 64. — Moritz Apfelbaum, Alleininhaber der Fa. „Alt-mann & Comp.“, Konzession gemäß § 15, P. 11, Gew.-Ordg. zum Handel mit Anallpräparaten, Anallforken und Papierkapeln, 1., Salz-gries 19. — Julius Schwarz, Gastwirts-gewerbe, 2., Glodengasse 2. — Friedrich Richter, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeschäften aller Art an solche Leitungen; Ausführung von Rohrleitungen für Trink- und Nutzwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benützung freigegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wassereinleitungen in Gebäuden, mit den dazugehörigen Ablaufleitungen, einschließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang

stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen, jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen aus Holz, 5., Schloßgasse 2 (Mittersteig 30). — Josef Rosenthal, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Rotenturmstraße 11. — Josef Rosenthal, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 1., Rotenturmstraße 11. — Anna Hinterlang, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, der Pachtung, Verpachtung und des Tausches von gewerblichen Unternehmungen, der Miete bzw. Vermietung von Wohn-, Betriebs- und Geschäftsräumen, 16., Payergasse 3. — „Experta“, Gesellschaft für treuhändige Vermögensverwaltung und Kontrolle m. b. H., treuhändige Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten aller Art, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Vermögensverwaltungen, 1., Kramergasse 9.

30. Jänner 1936.

Rudolf Jäger, Handel mit Photoapparaten und Photobedarfsartikeln im großen sowie Handel mit kinematographischen Apparaten und Zubehör, 7., Hermannsgasse 19. — Ferdinand Kraus, Großhandel mit Radiobestandteilen, 7., Lindergasse 29. — Johann Raditschakka, Handel mit Rauchwaren und Fellen im großen, 2., Obere Augartenstraße 70 (Lokal). — Artur Seidmann, Handel mit Textil- und Tuchwaren aller Art, Schuhmachergewerbe und Sportartikeln, 4., Margaretenstraße 35. — Heinrich Anton Talos, Galvaniseur-gewerbe, 12., Dörfelstraße 8. — Adele Ornstein, Betrieb einer Kleiderablage (Garderobe), 2., Praterstraße 66 (Café Orient). — Chaja Sittel Chomet, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie mit Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken, 2., Gr. Schiffgasse 11. — Alois Wolf, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren sowie mit Haushaltsartikeln, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 2., Franz-Hochedlinger-Gasse 6. — Maria Walföbinger, Lebensmittel- und Konsumwarenerwerb mit Ausnahme der Artikel: Zuder, Kaffee, Tee, Gewürze, Mineralöle, Farb- und Materialwaren, gebrannte geistige Getränke und Flaschenbier, 16., Sand-leitengasse 36. — Josef Belschan, Handelsagentur, 5., Bacherplatz 15. — Georg Robert Meißels, Handelsagentur, 8., Feilgasse 14. — Walter Benedikt, Handel mit Büro-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Kurz-, Woll-, Mode- und Parfümeriewaren, Elektromaterialien, Küchengeräten, Essenzen, Extrakten, Schokoladen und Zuckervaren sowie Musikinstrumenten-Zubehör, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 57. — Stefanie Faber, Strickwarenerzeugung, 17., Weheingasse 31. — Karoline Slavač, Konditorei und Fruchtsäfteverkauf, 16., Arnetthgasse 90. — Franz Buchmayer, Fleischelchergewerbe, 2., Czerningasse 18. — Maria Giesrigl, Damenkleidermachergewerbe, 17., Raffengasse 6. — Leontine Alojia Mihely, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 8., Piratsingasse 48. — Vikma Jente Ebenstein, Modisten-gewerbe, 2., Obere Donaustraße 111. — Josef Diebl, Tapezierer-gewerbe, 4., Margaretenstraße 21. — Andreas Zbeschig, Brantwein-schankgewerbe, 21., Binnedergasse 48. — Josef Bichler, Gewerbe der Autowarenhändler (Trödler), beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Automobilen, Motor- und Fahrrädern sowie deren Bestandteilen, 3., Neulinggasse 29.

31. Jänner 1936.

Julius Krupp, Handelsagentur, 3., Landstraße Hauptstraße 81. — Louis Opperer, Handelsagentur, 19., Wiedergasse 1. — Johann Josef Ledner, Handelsagentur, 18., Schumanngasse 18. — Julius Somogyi, Handel mit Holz-, Korb-, Bürstenwaren, Haus- und Küchengeräten, Weichholz-Küchenmöbeln, Sportgeräten und Haushaltsgegenständen, 3., Landstraße Hauptstraße 33. — Georg Schwent, Lederhandel, Lederaus-schneider- und Gerätrträgergewerbe sowie Schuh-zugehör- und Schuhorteilhandel, 20., Allerheiligenplatz 4. — Ernestine Theuer, Wäschewarenerzeugung, 4., Favoritenstraße 37. — Josef Morawek, Alleininhaber der Fa. „Josef Morawek“, Vordrucken, Sticken und Tambourieren, 3., Landstraße Hauptstraße 67. — Anna Zelinka, Alleininhaberin der Fa. „Profop & Co.“, Erzeugung von Hucksäden, Häuslingen, Samaschen und Taschen aus Textilstoffen mit Ausschluß jeder, einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 20., Burghardtstraße 4. — Franz Weiser, Handel mit Papierwaren, Kurzwaren und Trafilartikeln, 16., Pöfingergasse 59. — Helene Steiner, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, P. 9, Gew.-Bl. 11/326/34, angeführten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Petroleum und Spiritus, 18., Martinstraße 73. — Anna Zwingl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15., Würzbachgasse 2. — Emilie Veinlauf, Handel mit Zudekbäder-waren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 4., Heumühlgasse 8. — Johann Kienböck, Zusammenbau von Rundfunkempfangsgeräten aus fertig gekauften Bestandteilen und deren Reparatur, unter Ausschluß jeder,

einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 3., Weyrergasse 5. — Hugo Kollmann, Stadthofuhrwerks-gewerbe, 2., Fischeingasse 4. — Maximilian Löwy, Handel mit Radio-, Elektromaterial, Grammophonen, Schreibmaschinen und Registrierkassen sowie deren Zubehör, 14., Meißelstraße 11. — Oskar Morgenstern, Handel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Wolle, Mode-waren, Schneiderzubehör sowie einschlägigen Kurzwaren, 20., Staudingergasse 17-19. — Moriz Bettelheim, Handel mit Seiden- und Textilwaren im großen, 20., Wallenfleischstraße 56. — Walter Rapaport, Handel mit Briefmarken und Bedarfsartikeln für Briefmarkensammler, 3., Graßlichgasse 3. — Valerie Rosa Schöber, Handel mit Kurz-, Strick- und Wirkwaren, 18., Währingerstraße 123. — Anna Zelinet, Alleinhaberin der Fa. „Protop & Co.“, Handel mit Leder-waren, Strick- und Wirkwaren und Sportausrüstungsgegenständen im großen, 20., Burghardtstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft „Hohenberger & Tauffig“, Gemischtwarenhandel im großen, 5., Ziegelofengasse 16. — Offene Handelsgesellschaft „Hildebrand & Co.“, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Futtermitteln, 8., Josefsplatz 7. — Johann Jelinek, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, 10., Bernerstorfergasse 53. — Stephanie Kragina, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. 1934/II, Nr. 327, angeführten Artikel, 10., Bernerstorfergasse 25. — Josefa Doppel, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren und Haushaltsartikeln, 7., Verdenfelderstraße 33. — Ernst Riese, Gemischtwarenhandel, mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Währingerstraße 134. — Meirim Hofmann, Handel mit Linoleum und Teppichen, 2., Sternplatz 19.

1. Februar 1936.

Charlotte Brettholz, Handel mit konfektionierter Sportbekleidung aus gewebten Stoffen, somit mit Ausschluß von Wäsche, Strick- und Wirkwaren, 6., Gumpendorferstraße 82. — Friedrich Reich, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 13., Hiesinger Hauptstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft Gust. Wagenmann, Alleinhaberin der Fa.: „Christoph Schramm“, fabrikmäßige Erzeugung von Raden, Firnissen, Buchdruck-, Stein-druck- und Trockenfarben, Abbeizmitteln sowie Paraffintabletten mit Antiseptikum, 6., Linke Wienzeile 16. — Anton Cipeldauer, Erwerbs-gärtner, 13., Werthandlung 49. — Marie Matejcek, Garderobe-haltung, 13., Hiesinger Hauptstraße 22. — Aloisia Zeleny, Lebens-mittel- und Konsumwarenvertrieb, 16., Degengasse 22. — Rosa Kichlik, Gemischtwarenhandel, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Haslingergasse 21. — Franz Rohr, Großhandel mit Lebensmitteln, 6., Mollardgasse 26 (Hof). — Gregor Fuchtnner, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß jener Artikel, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6., Brauergasse 2. — Leopoldine Krajcic, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der an den großen Be-fähigungsnachweis gebundenen Waren und des frischen Fleisches, 7., Myrbengasse 10. — Offene Handelsgesellschaft „Russo & Co.“, Han-delsagentur, 6., Linke Wienzeile 36. — Franz Neigler, Handel mit Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, mit Ausschluß solcher, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6., Gumpen-dorferstraße 113. — Artur Albers, Alleinhaberin der Fa.: „Arthur Albers“, Handel mit Holzwaren, Furnier- und Sperrholzplatten und Bastwaren, 12., Kollingergasse 20. — Linoleum A. G. Blum-Daas, Legen von Linoleum, 13., Eitelbergergasse 18. — Offene Handels-gesellschaft „Otto Tauffig & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Wiedern, 12., Dunkelergasse 13. — Ernst Bäck, Handel mit neuen Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 6., Esterhazy-gasse 25. — Wilhelmine Czernin, Krawattenerzeugung, 13., Anshütz-gasse 10. — Karl Reichenberg, Handel mit Häuten, Fellen und Rauch-waren sowie deren Nebenprodukten, 13., Linzerstraße 115. — Marie Effenberger, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Haushalts-gartikeln, Materialwaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Ge-tränken, 6., Linke Wienzeile 16. — Rosa Harnwiger, Puppenherzeugung, 6., Wallgasse 15. — Maria Wolla, Alleinhaberin der prot. Fa.: „Heinrich Zeinlinger“, fabrikmäßiger Betrieb der Dampfrohhaar-spinnerei, 12., Würmbstraße 19. — Hermine Groß, Strick- und Wirk-warenherzeugung, 20., Klosterneuburgerstraße 121. — Johanna Steiner, Tierhandel, Tierzucht, Tierpenstion, Hundebade- und Schurmittel (Trimmen) und Handel mit allen für die Tierhaltung erforderlichen Bedarfsgegenständen, soweit deren Verkauf nicht an den großen Be-fähigungsnachweis gebunden ist, 21., Wagramerstraße 78 a. — Franz Bösmüller, Bürsten- und Pinselmachergerber, 13., Felbigergasse 57. — Wilhelm Emanuel Sulc, Herstellung von zeichnerischen Robeent-würfen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnach-weis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Linke Wienzeile 12. — Katharina Müllner, Bewilligung gemäß § 6,

Abf. 2, der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. 131/1935 zum Betriebe des Kraft-fahrzeugmechanikergerberes im Rahmen des handwerksmäßigen Schlossergewerbes, das sie auf Grund des Gewerbebescheines ihres verstorbenen Gatten Johann Müllner vom 15. Februar 1911, M.-V.-N. XIII/40.766/10, Reg.-Z. 1827/h/XIII, und des Witwenfortbetriebs-bescheides vom 5. Februar 1934, M.-V.-N. XIII/M/496/33, für alle-nige Rechnung und auf die Dauer ihres Witwenstandes im Stand-orte, 13., Flachgasse 8, auszuüben gewerbeberechtigt ist, 13., Flach-gasse 8. — Offene Handelsgesellschaft „Fr. Strelez“, Handel mit Metall- und Bronzewaren, mit Papierwaren, Geschäftsbüchern und Druckformen des täglichen Verkehrs, Schreib- und Rechenmaschinen, Zeichen- und Malutensilien sowie mit Büroeinrichtungsgegenständen, 1., Wollzeile 17. — Jakob Wallisch, Handel mit Möbeln und Woh-nungseinrichtungsgegenständen, mit Ausschluß des Altwarenhandels, 5., Margaretenstraße 82. — Franz Kropitsch, Stickeri, Vordruckerei und Handarbeiten, 19., Heiligenstädterstraße 91. — Ferdinand Sko-repa, Handel mit Material- und Farbwaren sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 1., Seiler-stätte 4. — Anna Madenow, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Haushaltungsartikeln, Photoartikeln und Mineralölen, 19., Biltroth-straße 6 a. — Justine Duchon, Chemischpulvergerber, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 1., Brandstätte 3 (Durchhaus). — Anna Sopr, Betrieb einer Chemischpulver- und Appretur-, 5., Ziegel-ofengasse 23. — „Alta“ Motoren-Erzeugungs- und Vertriebs-Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Motoren, Fahrzeugen und Kraftfahrzeugen aller Art sowie deren Bestandteilen, einschließ-lich aller einschlägigen Reparaturen und der fabrikmäßigen Fertigstellung un-fertiger, von dritter Seite gelieferter Motoren, Automobilen und Kraftfahrzeugen aller Art, 1., Schuberting 8. — Persil-Gesellschaft Penfel & Voith m. b. H., Herstellung und Verleih von zur Vor-führung bestimmten Laufbildern, 3., Schwalbengasse 8-12. — Ing.-Emil Bertalanffy, fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade-, Zucker- und Backwaren sowie Marmeladen und Brausepulvern, 3., Weiß-gerberlande 26. — Albert Hoffmann, Vermittlung von Personal-krediten, 1., Wollzeile 25. — Emilie Auguste Marie Ortlieb, Handel mit Schuhwaren, 21., Brünnerstraße 135. — Maria Scheberle, Allein-haberin der Fa.: „Maria Scheberle & Co.“, Handel mit Kinder-kleidern, 7., Mariahilferstraße 74 b. — Rudolf Sivoboda, Schuhmacher-gewerbe, 2., Wolfsgang-Schmälz-Gasse 5. — Amalia Federnann, Lieferung von Berichten über Prozesse jeglicher Art und Altenabschrei-ben an Private, 9., Porzellangasse 33 a. — Basil v. Joanovic, Handel mit alten Autobestandteilen, 1., Johannesgasse 14. — Offene Han-dels-gesellschaft „Wilhelm Eisfott“, Handel mit Baumwoll-, Leinen-, Schafwolle, Seide, Gespinnsten aus diesen, Woll- und Wirkwaren, 1., Eplinggasse 4. — Karl Josef Lemmer, Alleinhaberin der Fa.: „Lem-mer & Weiß“, Handel mit Textilwaren 1., Rudolfplatz 6. — Wil-helm Uffinger, Handel mit Textilwaren, 1., Kärntnerstraße 11-13. — Romad Seipt, Alleinhaberin der Fa.: „Melchert & Seipt“, Handel mit Tuchwaren und Schneiderzubehör, 1., Churburggasse 1. — Johann Graf, Garderobehaltung, 1., Jasomirgottstraße 3, Café „Splendid“. — Anna Windisch, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushalts-gartikeln, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-Bl. Nr. 11/326, angeführten Artikel und Handel mit Kakaopulver, Kaffeeurrogaten, Gersten- und Malzkaffee, Reis, Kofinen und Speiseölen, 9., Reichergasse 5. — Richard Videl, Handelsagentur (beschränkt auf Registrierkassen), 3., Weißgerberlande 40. — Karl Rosenwasser, Handelsagentur, 1., Maria-Theresien-Strasse 30. — Offene Handelsgesellschaft „Wilhelm Eisfott“, Handelsagentur, 1., Eplinggasse 4. — Max Koppel, Alleinhaberin der prot. Fa.: „Carl Koppel & Wagner“, Handelsagentur, 1., Wörsegasse 16. — Walter Popper, Handelsagentur, 9., Berggasse 4. — Engelbert Zahradnik, Kraftfahrzeugmechanikergerber, 6., Theobaldgasse 20. — Augustin Eibler, Schuhmachergerber, 13., Schließmannstraße 4 a. — Brüder Spiller, offene Handelsgesellschaft, Seifensiedergerber, 12., Hohen-bergstraße 18. — Max Goldstein, Alleinhaberin der Fa.: „M. Goldstein“, fabrikmäßige Erzeugung aller Art von Möbeln und deren Bestandteilen, 12., Sommergasse 6. — Siegmund Bassam, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Buchdruckergerberes, beschränkt auf die Anfertigung von Adress- und Visitenkarten, Kuverts, Briefköpfen und kleineren merkantilen Druckformen, unter Verwendung von zwei automatischen Tiegeldruckpressen, 1., Opernring 7.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 27. Jänner bis 8. Februar 1936.

Grünwaren: Zufuhr: 43.688 q. Das anhaltende schöne und warme Wetter hat anfänglich eine starke Steigerung der Zufuhren bewirkt; in den letzten Tagen haben jedoch die Gärtnerzufuhren etwas nachgelassen. Billiger wurden Kanar. und ägypt. Tomaten, ital. Hauptfalsalat, einheim. und dänisches Kofkraut. Verteuert hat sich einheim. und holländ. Weißkraut, Koch- und Endivienfalsalat und Spinat. Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten, Belgien, Kanar. Inseln, Dänemark, Frankreich, Italien, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn.

Die wichtigsten Gemüseforten notierten im Kleinhandel am Nachmarkt: Ital. Karfiol per Stück 42—82, Suppenkarfiol 8—20, Kanar. Tomaten 130—230 per Kilogramm, Kohl per Kilogramm 30—40, Weißkraut einheim. 64, dänisch 46—64, Kofkraut einheim. 46—66, dänisch 50—66, ital. Hauptfalsalat 20—25, franz. 45, ital. Kochfalsalat per Kilogramm 50—70, Bummerfalsalat per Stück 23 bis 25, breitgekrauter Endivien 50—100 per Kilogramm, Blätterspinat 70—130, Stengelspinat 60—120, ungar. 70—90, Kohlrabi per Kilogramm 30—36, ital. 56—80, Sellerie per Kilogramm 50—80, Zwiebel feldmäßig per Kilogramm 30—38, Gärtnerzwiebel 36—40, Rakoer 30—40.

Kartoffeln: Zufuhr: 13.170 q. Preislage unverändert. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheim. gelbe 14—20, Rosen 16—20, Zuliperle 26—32, Ripster 28—34.

Obst: Zufuhr: 13.114 q. Am 1. Februar kamen erstmalig amerik. Apfel auf den Markt. Obwohl die Ware von guter Qualität ist, findet sich vorläufig noch keine besondere Nachfrage, weil noch genügend inländ. Ware zu verhältnismäßig billigen Preisen angeboten wird. Eine Reihe inländ. Apfelsorten haben sich verbilligt, während fämtliche Birnenforten im Preise gestiegen sind. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Span. Weintrauben 90—120, diverse inländ. Apfelsorten 50—90, diverse Tiroler Edelobstforten (Kistenware) 130—220, ital. Rosmarin 110—160, italo. Zitronen 120—140, Wirtschaftsäpfel 30—70, ital. Butterbirnen 110 bis 160, amerik. D'Anjou 160—200, diverse amerik. Apfel (Kistenware) 120—180, Fäshware 100—120, einheim. Rüsse 100—110, ausländ. 110—190, Bananen 280—320.

Agurmen: Zufuhr: 4822 q. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode haben sich ital. Blutorangen verbilligt, während spanische Blutorangen, ital. und span. gelbe sowie span. Mandarinen Preiserrhöhungen erfahren haben. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes sind die Mandarinenpreise, durch die Qualität der angebotenen Ware bedingt, wieder gefallen. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Ital. Blutorangen 90—110, spanische 70 bis 100, ital. gelbe 70—110, span. 70—100, Mandarinen, ital. 80—110, span. 60—100, Zitronen per Stück 4—7.

Pilze: Zufuhr: 10 q. Preise etwas abgeschwächt. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Champignons 400 bis 500, offene (ältere) Ware 300—400.

Butter: Zufuhr: 504 q. Preislage unverändert. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Teebutter pak. 480 bis 520, offen 460—500, Fischbutter 420—460, Kochbutter 340—360.

Eier: Zufuhr: 2.112.000 Stück. Bei weiter steigenden Zufuhren und im allgemeinen geringer Nachfrage sind die Preise weiter sinkend. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 12—16, Küchlhaus 11—13.

Kindermärkte: Am Hauptmarkt vom 27. Jänner verteuerten sich bei etwas freundlicherem Marktverkehr I a Ochsen um 3 g, II a um 2—3 g per Kilogramm, III a Ware notierte fest vorwöchentlich. Auch gute Rüsse wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt. Stiere notierten zu Marktbeginn unverändert, verbilligten sich jedoch dann um 2—3 g per Kilogramm. Ebenso notierte Weinvieh zunächst unverändert, um später zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt zu werden. Nachmarkt: Flauer Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Ochsen inländ. 65—140, ungar. 90—140, rumän. 85—140, jugoslaw. 70—118, Stiere 66—89, Rüsse 63—85, Weinvieh 40—62. Am 3. Februar verbilligten sich Ochsen bei flauem Marktverkehr in der I a Qualität um 2—3 g, II a und III a Ware notierte um 3—5 g billiger, ebenso wurden gute Rüsse um 2—4 g per Kilogramm billiger gehandelt. Stiere und Weinvieh erzielten bei

ruhigem Geschäftsgang Vorwochenpreise. Nachmarkt: Flauer Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Ochsen inländ. 65—138, ungar. 63—138, rumän. 83—126, jugoslaw. I a 115—135, II a 90—114, Stiere 63—90, Rüsse 63—80, Weinvieh 45—62.

Schweinemärkte: Auf dem Hauptmarkt vom 27. Jänner verteuerten sich Fleischschweine bei besserer Nachfrage um 2—3 g per Kilogramm. I a Fetttschweine verteuerten sich um 5—6 g, die übrigen Sorten Fetttschweine um 3—5 g per Kilogramm. Banater Fetttschweine erzielten feste Vorwochenpreise. Nachmarkt: Guter Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Fleischtschweine lebend 120—165, Fetttschweine lebend 125—148. Am 4. Februar erzielten schwere polnische Fleischtschweine bei ruhigem Geschäftsgang schwache Vorwochenpreise. Leichte Inlandschweine waren zu Marktbeginn um 2—3 g, im späteren Verlauf um 5—8 g, Banater Fetttschweine um 3—4 g per Kilogramm, engl. gekreuzte Banater Schweine, die nur in geringen Mengen angeboten waren, behaupteten die Vorwochenpreise. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftslos. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Fleischtschweine lebend 120—163, Fetttschweine lebend 120—145.

Jung- und Stechviehmärkte: Am 30. Jänner notierten lebende Kälber vorwöchentlich. Weidner Kälber behaupteten in der I a Qualität den Vorwochenpreis und wurden in den minderen Sorten bis um 5 g per Kilogramm billiger. Weidner Fleischtschweine notierten stark vorwöchentlich, wobei leichte und magere Ware um 5 g per Kilogramm anzog. Weidner Fetttschweine verteuerten sich um 5 g per Kilogramm. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Kälber lebend 100—130, ausgeweidet 120—180, Fleischtschweine ausgeweidet 170—210, Fetttschweine ausgeweidet I a 165—175. Am 6. Februar behaupteten lebende Kälber die Vorwochenpreise. Weidner Kälber waren in der I a Qualität fest vorwöchentlich und notierten in der mittleren Sorte um 5 g, in der mindersten bis um 10 g per Kilogramm teurer. Weidner Fleischtschweine verbilligten sich um 5—10 g per Kilogramm, Weidner Fetttschweine notierten schwach vorwöchentlich. Es notierten in den Qualitäten I a, II a, III a: Kälber lebend 90—135, ausgeweidet 130—180, Fleischtschweine ausgeweidet 160—200, Fetttschweine ausgeweidet I a 164—175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wurde zu festen Preisen gehandelt. Kalbfleisch, Jungschweinefleisch, inländ. Kälber verteuerten sich um 10 g, poln. um 5 g, ungar. um 15 g, Schweinefett um 5 g, Speckfäz um 5—10 g. Abgezogenes Schweinefleisch verbilligte sich bis um 5 g. (Mes im Grobhandel.) Zu Beginn der zweiten Berichtszeitung war der Marktverkehr auf dem Grobmarkt ziemlich flau, besserte sich dann gegen Mitte der Woche, um schließlich wieder abzukommen, bis zu Wochenende eine stärkere Nachfrage eintrat. Die Preislage war im allgemeinen niedriger als im ersten Teil des Berichtszeitraumes. Rind- und Schweinefleisch verbilligte sich teilweise um 10 g, Jungschweinefleisch bis zu 20 g, inländ. Kälber um 10 g, ungar. um 15 g, Fetttschweine um 10 g, Fleischtschweine um 5—10 g, Speckfäz um 5—10 g, Bauchfäz um 5 g, jugoslaw. Kälber verteuerten sich in den unteren Preisgrenzen um 5 g. Die Bahnzufuhren betragen 47 Waggons mit 302,5 t. Im Kleinhandel blieb die Preislage ziemlich unverändert, nur hint. Rindfleisch und Kalbsschultern besserer Qualität, die besser gestagt waren, haben um 20 g angezogen. Die Marktlage hielt weiter an, ganze Schweinefäz und Kalbsfäz erhöhten die Preise um 20 g, Fetttschweine liehen zu Ende der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes im Preise leicht nach.

Geflügelmarkt: Der Marktverkehr war sehr schwach. Zu Anfang der Berichtsperiode haben sich Wachhühner per Stück in der unteren Grenze um 50 g verteuert, Brathühner um 40 g, steir. Boularden um 20 g, Fettgänse per Kilogramm um 20—40 g, während sich Fettenten um 10 g per Kilogramm verbilligten. Es notierten: Wachhühner per Kilogramm 250—350, Brathühner per Kilogramm 280—350, Suppenhühner 240—280, steir. Boularden 300—380, Fettenten 250—290, Fettgänse 240—280.

Wildbretmarkt: Markt- und Preislage im allgemeinen unverändert. Hasenbraten und Hasenjungen verteuerten sich in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes um 50 g per Stück. Es notierten: Fasan per Stück 200—400, Hirschfleisch, Schulter per Kilogramm 170—220, Schlegel 260—350, Filet 450—550, Rehriden und Rehschlegel per Kilogramm 300—350, Hasen im Fell per Stück 550—600, ohne Fell 500—550, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stück 300—450, Hasenriden oder Lauf 200—250, Hasenjungen 100—150.

Fischmarkt: Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Rund 38.000 kg Seefische und 35.000 kg Süßwasserfische.

M.-Abt. 42/1600/1/34.

Kundmachung betreffend das Hilfspersonal auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, dem Wiener Kontumazmarkte und im Seuchenhofe sowie auf dem Pferdemarkte der Stadt Wien.

Auf Grund des § 11 der Marktordnung für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx (Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 27. Februar 1933, B.-G.-Bl. Nr. 75), § 15 der Marktordnung für den Wiener Kontumazmarkt (Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 24. April 1922, B.-G.-Bl. Nr. 247), § 2 der Haus- und Betriebsordnung für den Seuchenhof (Kundmachung des Wiener Magistrates vom 29. April 1922, M.-Abt. 42/1622), § 12 der Marktordnung für den Pferdemarkt der Stadt Wien (Kundmachung des Statthalters von Niederösterreich vom 21. März 1912, n.-ö. L.-G. und V.-B. Nr. 64) und der §§ 35 und 46 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien wird verordnet:

§ 1.

(1) Auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, in der Wiener Kontumazanlage sowie im Seuchenhofe und auf dem Pferdemarkte der Stadt Wien dürfen die zur Abwicklung des Marktverkehrs erforderlichen Dienstleistungen nur von physischen Personen männlichen Geschlechtes besorgt werden.

(2) Zu diesen Dienstleistungen gehören insbesondere: Das Aus- und Einladen, der Trieb oder die Beförderung, die Fütterung und Wartung, die Beihilfe bei der Untersuchung der Tiere, das Melken der Kühe, das Tragen von Lasten, die Reinigung der benützten Ställe.

(3) Die Marktparteien können diese Arbeiten entweder selbst verrichten oder unter Verwendung ihrer aber nur hauptberuflich und ständig beschäftigten Hilfsarbeiter oder unter Heranziehung der amtlich zugelassenen Markthelfer bewerkstelligen lassen.

§ 2.

(1) Die Ausübung der Markthelfertätigkeit ist an eine Bewilligung gebunden. Sie wird entweder für die Betätigung als Partieführer oder als Helfer ausgestellt (§ 7). Vor erlangter Bewilligung darf die Tätigkeit nicht aufgenommen werden.

(2) Bewerber um die Bewilligung haben ein schriftliches Ansuchen einzubringen und die folgenden Voraussetzungen nachzuweisen:

- Die österreichische Bundesbürgerschaft;
- die Vollendung des 21. Lebensjahres;
- die nötige Vertrauenswürdigkeit;
- den ordentlichen Wohnsitz und
- die für diese Betätigung erforderliche körperliche Eignung und Gesundheit.

(3) Außerdem sind zwei gleichartige, das Aussehen des Bewerbers genau wiedergebende, nicht aufgezogene Lichtbilder in Paßformat beizubringen.

§ 3.

Die Bewilligung wird nur nach Maßgabe des Bedarfes und nur gegen Widerruf erteilt.

§ 4.

(1) Im Falle der Erteilung der Bewilligung wird ein mit Lichtbild versehenes Markthelferbuch ausgefertigt und ein mit der Nummer des Buches übereinstimmendes Abzeichen ausgefolgt. Das zweite Lichtbild bleibt beim Amte.

(2) Für das Markthelferbuch und -abzeichen, die bei Aufhören der Markthelfertätigkeit an die Ausgabestelle zurückzugeben sind, werden die Anschaffungskosten berechnet. Für das Abzeichen werden sie, bei seiner Zurückstellung im gebrauchsfähigen Zustande, rückvergütet.

(3) Bei Abhandenkommen des Markthelferbuches oder des Abzeichens ist die Anzeige zu erstatten. Wohnsitzänderungen sind gleichfalls unverzüglich unter gleichzeitiger Vorlage des Meldezettels anzuzeigen.

(4) Für die Ausgabe neuer Markthelferbücher oder -abzeichen sind die Anschaffungskosten zu leisten.

(5) Die Markthelfer sind verpflichtet, über Verlangen die im § 1, Absatz 2, dieser Kundmachung bezeichneten Berrichtungen zu den festgesetzten Ansätzen durchzuführen.

§ 5.

(1) Die Markthelfer haben während ihres Aufenthaltes in einem der im § 1 dieser Kundmachung aufgezählten Märkte oder im Seuchenhofe sowie während der Ausübung ihrer Tätigkeit außerhalb dieser Gebiete ein Arbeitskleid mit dem an dem obersten Kleidungsstücke leicht sichtbar anzubringenden Abzeichen zu tragen, das Markthelferbuch rasch erreichbar bereitzuhalten, es über amtliches Verlangen unverzüglich herbeizuschaffen und zur Einsichtnahme vorzuweisen.

(2) Jede mißbräuchliche Verwendung, Nachahmung oder eigenmächtige Veränderung des Markthelferbuches oder -abzeichens ist untersagt und unterliegt der strafrechtlichen Ahndung.

§ 6.

(1) Das Arbeitskleid (Überkleid) hat aus einer leicht zu reinigenden, einfarbig dunklen langen Hose und aus einem gleichartigen Rock oder Mantel zu bestehen.

(2) Das Abzeichen besteht aus einem Schilde von gelbem Metall. Es trägt außer der Nummer die Aufschrift: „Markthelfer Zentralviehmarkt St. Marx“ oder „Wiener Pferdemarkt“.

§ 7.

(1) Die Partieführer haben die Bestellungen auf Dienstleistungen im Marktverkehr zu übernehmen und unter ihrer Verantwortung und ausschließlicher Verwendung der zu Arbeitspartien zusammenzufassenden Helfer auszuführen zu lassen. Insbesondere sind sie für die einwandfreie Durchführung der Fütterungsvorschriften seitens der ihnen unterstellten Helfer verantwortlich. Bei Zusammenstellen der Arbeitspartien ist darauf zu achten, daß sie derart groß gewählt werden, um eine wirksame Berrichtung der übernommenen Dienstleistungen sicherzustellen.

(2) Die Markthelfer sind verpflichtet, das Arbeitskleid und das Abzeichen stets in gutem Zustande zu erhalten und einer öfteren Reinigung zu unterziehen.

(3) Sie haben alle Dienstleistungen, die sich im Marktverkehr ergeben, mit Umsicht und Sorgfalt auszuführen. Übertretungen der Fütterungsvorschriften, insbesondere durch absichtliche Überfütterung der ihrer Wartung anvertrauten Tiere, haben den Widerruf der Bewilligung zur Folge.

(4) Der Aufenthalt in den zur Unterbringung der Tiere bestimmten Räumen ist nur in einem zur Ausführung der zu besorgenden Dienstleistungen erforderlichen Ausmaße und außerdem nur jenen Markthelfern gestattet, welche dort eingestellte Tiere zu warten haben.

(5) Das Rauchverbot ist strengstens einzuhalten.

(6) Die Markthelfer müssen nüchtern sein. Sie haben sich eines entgegenkommenden, ruhigen Benehmens gegeneinander und gegen jedermann zu befleißigen, den Anordnungen amtlicher Vertreter Folge zu leisten, zum Anbinden der Tiere nur haltbare Haftmittel zu verwenden sowie die Markteinrichtungen mit Sorgfalt zu behandeln. Die zum Anbinden der Tiere verwendeten Haftmittel (Stricke) gehören den Eigentümern der Tiere und sind daher diesen zu belassen.

(7) Jede andere, mit ihren Aufgaben nicht unmittelbar zusammenhängende Betätigung auf dem Markte oder im Seuchenhofe, insbesondere Handel zu treiben, ihn herbeizuführen oder sich einzumengen, auf die Preisbildung Einfluß zu nehmen, sich den Marktparteien anzudrängen und dergleichen ist untersagt. Der Versuch ist strafbar.

§ 8.

(1) Aus den zur Dienstleistung zugelassenen Partieführern bestellt der Magistrat für den Helferdienst am Rindermarke, am Schweinemarke, in der Kontumazanlage und Seuchenhof und auf dem Pferdemarkte je einen betriebsführenden Partieführer und dessen Stellvertreter. Außerdem bestellt der Magistrat für die Leitung des gesamten Helferdienstes einen geschäftsführenden Partieführer und dessen Stellvertreter. Die Bestellungen erfolgen gegen jederzeitigen Widerruf.

(2) Dem geschäftsführenden Partieführer in Gemeinschaft und im Einvernehmen mit den betriebsführenden Partieführern, im Verhinderungsfalle mit deren Stellvertretern, obliegt der Verkehr mit den behördlichen Stellen sowie mit den Auftraggebern, die zweckmäßige Aufteilung der Dienstaufträge auf die einzelnen Parteien und die den

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filia'e Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

jeweiligen Dienstleistungen entsprechende Aufteilung der Verdiensträge an das Hilfspersonal.

§ 9.

(1) Für die Entlohnung der Dienstleistungen der Markthelfer gilt ausschließlich der vom Magistrat festgesetzte Tarif.

Die Entlohnung für geleistete Dienste bis zur Abwaage fällt dem Verkäufer, nach der Abwaage dem Käufer zu. Bei Geschäften ohne Abwaage ist der Vertragsabschluss maßgebend.

(2) Jedes Verlangen oder Leistens eines über die Tarifansätze hinausgehenden Entgeltes oder von Begünstigungen welcher Art immer ist untersagt. Der Versuch ist strafbar.

(3) Die den Ansätzen entsprechenden Vergütungen für die Markthelferdienste werden nach Zumutlichkeit im Anschlusse an den Marktverkehr von der Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa vorgeschrieben und eingehoben. Die sich ergebende Lohnsumme und die anderwärts einfließenden tarifmäßigen Verdiensträge werden an den geschäftsführenden Partieführer gegen Bestätigung ausgefolgt. Die Verdiensträge sind den Einzelleistungen des Hilfspersonales entsprechend allwöchentlich aufzuteilen. Für ihre mit größerer Verantwortlichkeit verbundenen Leistungen erhalten die Partieführer einen nach Maßgabe des Umfanges ihrer Tätigkeit und Verantwortung vom Magistrat festzusetzenden Zuschlag zum Normalverdienst.

§ 10.

(1) Verkäufer und Käufer können zu den im § 1 angeführten Arbeiten auch ihre eigenen, aber nur hauptberuflich und ständig beschäftigten Hilfsarbeiter verwenden.

(2) Die Verkäufer haben in diesem Falle erstmalig binnen zwei Wochen nach Wirksamkeitsbeginn dieser Kundmachung, in Einkunft im Jänner eines jeden Jahres, ein Verzeichnis der Beschäftigten unter Bekanntgabe ihrer Dienstbeziehung und Angabe des Dienstzeichens vorzulegen und Änderungen unverweilt anzuzeigen.

(3) Personen, denen die Markthelferbewilligung widerrufen wurde, dürfen nicht verwendet werden.

(4) Für die Dienstnehmer der Verkäufer gelten auch die §§ 5, Absatz 1, 6, Absatz 1 und 7, Absatz 2-7, dem Sinne nach, mit Ausnahme der Bestimmungen über das Markthelferbuch und das Dienstzeichen.

(5) Für die gemäß § 10, Absatz 1, im Gewerbebetriebe eines Käufers stehenden Hilfsarbeiter gelten die Vorschriften der Absätze 3 und 4.

§ 11.

Die auf einem der im § 1 genannten Märkte oder im Seuchenhofe sonst tätigen Personen, wie Fuhrwerker, Fahrzeuglenker und dergleichen und ihre Hilfsarbeiter haben reine Kleidung zu tragen, sie unterliegen im besonderen den Bestimmungen der §§ 7, Absatz 4-7, und 9, Absatz 2, und unterstehen der Aufsicht der Marktbehörde. Zu ihrer Ausweisleistung können Ausweise eingeführt werden.

§ 12.

Jede Außerachtlassung eines Gebotes oder Verbotes dieser Kundmachung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 46 der Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien mit Geld bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 13.

(1) Diese Kundmachung tritt vier Wochen nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Die für das Jahr 1935 ausgestellten Bewilligungen bleiben bis zum Inkrafttreten dieser Kundmachung in Wirksamkeit.

(2) Mit dem gleichen Zeitpunkte treten die Magistratskundmachungen vom 19. Oktober 1907, M.-Abt. IX - 3988, vom 14. Jänner 1909, M.-Abt. IX - 160, vom 20. Mai 1928, M.-Abt. 42/2580/27, und vom 3. Mai 1922, M.-Abt. 42/5242/21, diese aber nur im Punkte III, außer Kraft.

Magistrat der Bundeshauptstadt Wien,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Wien, am 25. Jänner 1936.

Die Rathauswoche

Wien, 15. Februar 1936.

Der Ball der Stadt Wien.

Der 25. Ball der Stadt Wien, der am 6. Februar im Wiener Rathaus stattfand, gestaltete sich zum größten Repräsentationsfest des heurigen Wiener Faschings. Tausende von Händen hatten sich geregt, um die Festfäle und die Festräume des Rathauses für das glanzvolle Ballfest zu schmücken. Der große Festsaal mit seinen Nebenräumen, der Marmor-saal, der kleine Sitzungssaal, der grüne Salon und die Empfangsräume des Bürgermeisters boten mit ihrem verwirrenden Blumenschmuck und ihrem strahlenden Lichterglanz ein berauschendes Bild. Die gärtnerische Ausschmückung der beiden Feststiegen, die langwallenden Eisenvorhänge an den Steinwänden, die hohen Fächerpalmen in den Nischen, die blühenden Sträucher, die Blumenbeete mit Hyazinthen und Maiglöckchen im schwellenden Moos, dies alles machte wiederum den Ball der Stadt Wien zu einem unvergeßlichen Ereignis.

Der große Festsaal vor allem bot ein Bild eindrucksvoller Schönheit. An der Längsseite der Turmnische war eine Estrade, belegt mit kostbaren Teppichen, errichtet, die an den beiden Seitenteilen mit hohen Palmen und Pflanzenarrangement umsäumt war. Die Turmnische selbst als Mittelpunkt des Saales war heuer durch vielfältige Blütensträucher und langgestreckte Palmen besonders geschmückt, während die Brüstungen der Saalgalerie und die hohen bunten Fenster mit Schabracken mit den Symbolen der Stände in ihren Farben geziert waren. Alle Pfeiler waren der ganzen Länge nach mit Fahrentüchern in den Stadtfarben verkleidet. Die Bewunderung der Ballgäste erregte auch die von außen mit Scheinwerfern vorgenommene Durchleuchtung der farbenspielenden Rosette mit dem Doppeladler in dem herrlichen gotischen Fenster der Turmnische.

Bald nach 8 Uhr füllte ein erlesenes Publikum die weiten prächtigen Säle, die in strahlendem Licht getaucht waren. Die Damen erschienen in Balltoilette, die Herren in Festkleidung und die vielen bunten Uniformen des Militärs und der Wehrformationen gaben dem Bild erhöhten Glanz. Um 8 Uhr 30 Minuten nahm das Jung-Damen- und Jung-Herren-Komitee auf der Feststiege zum Festsaal Aufstellung. Durch dieses Spalier zogen dann, geführt von Frau Bürgermeister Schmitz, Frau Bundespräsident Miklas sowie die Damen und Herren des Ehrenkomitees. Sodann erfolgte der feierliche Einzug des Bundespräsidenten und der Bundesregierung. Den Zug eröffneten unter Vorantritt von sechs Galadienern die Räte und Frauen Räte der Stadt Wien, alle geschmückt mit der Ehrenkette, die leitenden Beamten des Magistrates unter Führung des Magistratsdirektors Dr. Hiesmannseder, denen sich die Bundesminister Baarenfels, Dr. Berger-Waldenegg, Stodinger, Dr.-Ing. Strobl und Dr. Winterstein angeschlossen. Unter den Klängen der Bundeshymne betrat Bundespräsident Miklas, geleitet von Bürgermeister Schmitz, den Saal. In Begleitung der Vizebürgermeister Lahr, Dr. Kresse und Dr. Winterstein erschien auch der Bürgermeister von Budapest Dr. Karl von Szendy, dessen Gattin mit dem Damenkomitee eingezogen war.

Sobald die Festgäste auf der Estrade Platz genommen hatten, intonierte die Kapelle Ganglberger die Festpolonaise, bei deren Klängen die Mitglieder des Jung-Damen- und Jung-Herren-Komitees, mehr als 100 Paare, in die durch Ratsdiener in Galauniform freigehaltene Saalmitte einzogen. Sodann gab Bürgermeister Schmitz das Zeichen

**Asphaltierungen, Schwarzdeckungen,
Isolierungen aller Art**

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

zur Balleröffnung, worauf das Jung-Damen- und Jung-Herren-Komitee nach den Klängen des von Ganglberger dem Ball gewidmeten „Josefinen-Walzers“ den Tanz begann.

Ein kleines reizendes Intermezzo unterbricht den Ball: Vier Mädchen und vier Burschen aus den acht Wiener Weinbaugebieten ziehen in Hauertracht zur Estrade, denn nach alter Sitte soll dem Staatsoberhaupt der Ehrentrunf geboten werden. Der kleine Josef Ruckebauer trägt hierbei die Berse vor:

„Edler Wein im edlen Becher!
Nimm die Gabe, wohlgenährt.
Dieser Trunk, dir dargeboten,
Als Verspruch und Handschlag zählt.“

Sommermüh' und Herbstesfreude
Bertt auf im reifen Trant.
Lebenskunst auf alten Hügel,
Treuen Volkes Lob und Dank.“

Die kleine Erika Hengl reicht nun dem Bürgermeister den mit „Nußberger“ gefüllten Becher, den der Bürgermeister dem Bundespräsidenten zum Willkommtrunk bietet. Mit dieser Zeremonie ist der offizielle Teil der Balleröffnung beendet und alsbald entwickelt sich in den verschiedenen Sälen lebhaftes Balltreiben. Vor allem ist es der große Festsaal, der immer wieder zum Tanze ruft, aber auch die übrigen Säle bis hinab in den Rathauskeller bieten ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Insgesamt hatten sich in dem festlich gestimmten Rathaus 5500 Ballgäste eingefunden und ein Heer von 1400 Personen stand im Dienst des Festes. Bis tief in die Morgenstunden beherbergte das Wiener Rathaus die Ballgäste und man darf sagen, daß der diesjährige Jubiläumsball der Stadt Wien mit der rauschenden Farbensymphonie seines Schmuckes und dem vornehmen Verlauf seinem Namen als Repräsentationsfest des bürgerlichen Wien alle Ehre gemacht hat. Beifälligste Aufnahme fand auch die Ballspende, ein dem Kahlenberg gewidmeter Almanach, in farbigem Moiré gebunden und mit dem Goldwappen der Stadt Wien verziert.

Um das Arrangement des Balles haben sich vor allem Präsidialvorstand Senatsrat Fjresch mit Magistratssekretär Dr. Schönbauer und die Ballvizpräsidenten Räte der Stadt Wien Dr. Foglar-Deinhardstein und Kom.-Rat Uebelhör verdient gemacht.

Besuch des Budapester Bürgermeisters in Wien.

Der Bürgermeister von Budapest Dr. Karl v. Szendy traf Mittwoch, den 5. Februar, in Begleitung seiner Gemahlin am Wiener Ostbahnhof ein, wo er von Bürgermeister Schmitz und Gemahlin und den leitenden Beamten des Rathauses begrüßt wurde. Vom Bahnhof fuhren die Gäste in das Hotel Imperial, das sie während des Wiener Aufenthaltes beherbergte. Bereits der erste Tag des Wiener Aufenthaltes der Budapester Gäste war von einer Reihe von Besuchen und Besichtigungen ausgefüllt. Nach einem Besuch im Wiener Rathaus bei Bürgermeister Schmitz sprach Doktor Szendy beim ungarischen Gesandten in Wien vor und begab sich dann mit seiner Begleitung auf den Kahlenberg, wobei die Höhenstraße die wärmste Anerkennung des Gastes

Spar- und Vorschußconsortium „Währing“

Personalkredite

an öffentliche Angestellte sowie Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen ohne Polisse, f. Darlehen v. S 1000.— Monatsrate S 20.— bis S 25.— Darlehensauszahlung sofort nach ordnungsmäßiger Vormerkung Auskunft und Entgegennahme von Darlehensansuchen vorsensfrei bei Zentrale:

Wien, XVIII., Weimarer Straße 26

und im Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse Nr. 1)
Spareinlagen werden von jedermann angenommen
Dividende für Anteilseinlagen pro 1934 7½ Prozent
Einlagenstand per 31. Dezember 1935 S 24,756.496—

fand. Mittags gab Bürgermeister Schmitz zu Ehren der Budapester Gäste im Restaurant „Kahlenberg“ ein Dejeuner, an dem auch der ungarische Gesandte in Wien von Rudnay teilnahm. In einem Trinkspruch wies Bürgermeister Schmitz auf die aufrichtige Freude und Genugtuung hin, den Bürgermeister der Stadt Budapest in Wien willkommen heißen zu dürfen und gedachte dabei auch der gemeinsamen Vergangenheit der beiden Länder Österreich und Ungarn. In ebenso herzlicher Weise erwiderte Bürgermeister Szendy, indem er die Grüße der Stadt Budapest überbrachte, auf die alte Freundschaft der beiden Donaufstädte hinwies und Gottes Segen dem Aufbauwerk der Stadt Wien und ihres Bürgermeisters wünschte. Anschließend besichtigte Dr. Szendy unter Führung des Wiener Bürgermeisters das St. Brigitta-Asyl, die Stadtrandfiedlung Breitenlee, eine Reihe von Affanierungsbauten und schließlich das Freihausgelände, wobei Bürgermeister Schmitz seinem Gast das Projekt der Verlängerung der Operngasse erläuterte. Abends wohnte Bürgermeister Dr. Szendy mit Begleitung der Aufführung „Madame Butterfly“ in der Staatsoper bei, zu der sich auch Bürgermeister Schmitz und Frau sowie die Vizebürgermeister und andere hohe Stadtfunktionäre eingefunden hatten.

Am folgenden Tag wurde Dr. Szendy von Bundespräsident Miklas empfangen und stattete anschließend Bundeskanzler Dr. Schuschnigg einen Besuch ab. Auch Kardinal Jnniger machte Bürgermeister Szendy seine Aufwartung im erzbischöflichen Palais und empfing im Laufe des Nachmittags den Gegenbesuch des Kardinals, der längere Zeit in herzlichem Gespräch mit dem Gast verweilte. Großen Eindruck machte der Besuch des Heldendenkmales durch Doktor Szendy, wo der Budapester Bürgermeister einen prachtvollen Kranz in den ungarischen Nationalfarben niederlegte. Am Abend erschienen dann Dr. Szendy und Gemahlin auf dem Ball der Stadt Wien.

Nach zweitägigem Aufenthalt in Wien trat Bürgermeister Dr. Szendy mit Gemahlin und Begleitung Freitag, den 7. Februar, um 11 Uhr 50 Minuten vom Wiener Ostbahnhof die Rückreise nach Budapest an. In der ungarischen Presse äußert sich der Budapester Bürgermeister in äußerst herzlicher Weise über seine Wiener Eindrücke; auch die österreichische Presse begrüßte den Wiener Besuch des Budapester Bürgermeisters mit freundschaftlichster Genugtuung.

ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A.G.
Wien, I., Elisabeth-
straße 22
Telephon B 26-3-76

Holzpfasterungen, Lei-
tungsmaste, Schwellen
Kaltasphalt » Gerassol «
Kaltteer, Straßenöl

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •**Die Auszeichnung des Magistratsdirektors
Dr. Hiezmanseder.**

Am 31. v. M. überreichte Bürgermeister Richard Schmitz dem Magistratsdirektor der bundesunmittelbaren Stadt Wien Dr. Rudolf Hiezmanseder das diesem vom Bundespräsidenten verliehene Komturkreuz I. Klasse des österr. Verdienstordens. Zu dem feierlichen Akt hatten sich im Salon des Bürgermeisters die leitenden Beamten des Magistrates sowie die Direktoren der städtischen Unternehmungen, des Kontrollamtes, der Zentralsparkasse und der städtischen Versicherungsanstalt versammelt.

Der Bürgermeister richtete an den Magistratsdirektor eine herzliche Ansprache, in der er unter anderem sagte: „Wenn ein hoher Beamter, einer der höchsten, die überhaupt in Wien ihrer Pflicht leben, eine so hohe Auszeichnung erfährt, dann hat diese einen doppelten Sinn. Sie gilt der hohen Stelle, denn diese ist nach den hergebrachten Regeln der Auszeichnungen für den Grad der Auszeichnung mitbestimmend, sie gilt aber ganz besonders dem Manne, der die Auszeichnung empfängt.“

Dr. Hiezmanseder hat schon lange vor dem Feber 1934 die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt, nicht etwa dadurch, daß er irgendwie in die Politik eingegriffen hätte — er war immer das Vorbild eines österreichischen Beamten, der die Grenzen von Politik und amtlicher Pflichterfüllung strenge einzuhalten wußte —, sondern durch seine Charakterfestigkeit und seine berufliche Tüchtigkeit. Hat er doch ein Verwaltungsgebiet, das Überblick und Kontrolle zugleich über einen sehr großen Teil der gesamten Verwaltung ermöglicht, erfolgreich und geschickt geleitet. In dieser Stelle trat er hervor als ein Mann, der zu organisieren und die Grundzüge der bürokratischen Verwaltung sehr wohl mit wirtschaftlichem Denken zu vereinen verstand.

Seit Feber 1934 ist Dr. Rudolf Hiezmanseder Magistratsdirektor und er hat in dieser Zeit an der Spitze einer sehr großen und vielfältigen Verwaltung bewiesen, daß der gute Ruf, den er sich vor dem 13. Feber erworben hatte, auch heute zu Recht besteht. So vereinigen sich denn zu Motiven der Auszeichnung die Anerkennung für die große Dienstleistung, die Dankbarkeit für das gute Beispiel, das der Magistratsdirektor dadurch der gesamten Beamtenschaft unserer Stadt gegeben hat, und die ehrliche Freude aller Freunde des Ausgezeichneten, der nicht nur Vorgesetzter, sondern auch guter Kollege und Freund zu sein versteht. Von diesen Gefühlen geleitet, beglückwünsche ich den Herrn Magistratsdirektor herzlichst im Namen der Stadt Wien, deren treu ergebener Sohn er ist, und überreiche ihm hiemit Dekret und Auszeichnung.“

In bewegten Worten dankte der Magistratsdirektor für die hohe Auszeichnung und führte sodann aus: „Ich habe meine seinerzeitige Bestellung zum Magistratsdirektor nicht

als den Ausfluß eines besonderen Wohlwollens oder als Geschenk betrachtet, sondern als einen Vertrauensvorschuß auf zukünftige Leistungen. Und so war ich denn genau so wie früher bestrebt, meine Tätigkeit auch als Magistratsdirektor wohlwollend und freundschaftlich gegen jedermann, aber doch nach festgesteckten Zielen und Grenzen aufzubauen. Es ist bei diesem feierlichen Anlaß meine Pflicht, aller Angestellten des Magistrates zu gedenken, nicht nur der höchsten, die die Mitarbeiter des verehrten Herrn Bürgermeisters und meine Mitarbeiter sind, sondern herunter bis zu den untersten Kategorien, weil alle treu daran gearbeitet haben, das Ansehen des Wiener Magistrates zu heben und zu stärken. Ich gelobe dem Herrn Bürgermeister feierlich, daß ich auch weiterhin bestrebt sein werde, sein und der Stadt Wien getreuester Gehilfe zu sein.“

Nachdem Obersenatsrat Dr. Hornek im Namen der leitenden Beamten und der Direktoren der städtischen Unternehmungen an den Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache gerichtet hatte, in der er vor allem dessen vorbildliche Zusammenarbeit mit der Beamtenschaft würdigte, nahm Magistratsdirektor Dr. Hiezmanseder die Glückwünsche der erachteten Vertreter der Beamtenschaft entgegen.

Ehrung verdienter Männer.

Freitag, den 31. v. M., überreichte Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus dem ehemaligen langjährigen Leiter des städtischen Wohlfahrtsamtes, Obersenatsrat i. R. Karl Hofer, das diesem vom Bundespräsidenten verliehene Komturkreuz des österreichischen Verdienstordens. Der Bürgermeister richtete an den Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache, in der er der Wertschätzung und Dankbarkeit Ausdruck verlieh, worauf Obersenatsrat Hofer für die außerordentliche Ehrung dankte.

Sodann fand die feierliche Überreichung der Goldenen Salvatormedaille an den Chormeister des Gesangvereines österreichischer Eisenbahnbeamten und Komponisten Professor Karl Führich statt. Nach Würdigung seiner Verdienste um das Musikleben Wiens entbot der Bürgermeister dem Ausgezeichneten den herzlichsten Glückwunsch der Stadt Wien, worauf Prof. Führich in bewegten Worten seinen Dank für die Auszeichnung abstattete.

Im Sitzungssaal der Wiener Bürgerschaft empfingen hierauf aus der Hand des Bürgermeisters die Fürsorgeräte Ignaz Berger (Alfergrund), Johann Berger (Simmering), Hermann Dobrowolny (Favoriten), Ignaz Feix (Fünfhaus), Wilhelm Firley (Hernals), Georg Glasfauer (Leopoldstadt), Gottlieb Gödel (Ottakring), Josef Heinrich (Favoriten), Karl Krickl (Fünfhaus), Bruno Pitt (Margareten), Richard Petruschka (Fünfhaus), Konrad Schloßhofer (Alfergrund) und Wilhelm Schössig (Simmering) die ihnen von der Wiener Bürgerschaft ver-

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnsraße 5, Telephon R 35-0-52**Karl Kölbl**

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turngerätesfabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

liehene Goldene Salvatormedaille. Bürgermeister Richard Schmitz würdigte die jahrzehntelange Tätigkeit der Ausgezeichneten im Dienste der Stadt Wien als Armen- und später als Fürsorgerate, welcher freiwillig übernommenen Verpflichtung sie während der ganzen Zeit ihres Wirkens in vorbildlicher Weise nachgekommen seien. Im Namen der Ausgezeichneten dankte Fürsorgerat Schloßhofer für die ihnen bereitete Ehrung.

Schließlich überreichte Bürgermeister Schmitz in seinem Salon dem Rat der Stadt Wien und Mitglied des Vorstandes des Gewerkschaftsbundes der österreichischen Arbeiter und Angestellten Johann Waldsam das diesem vom Bundespräsidenten verliehene österreichische Goldene Verdienstzeichen. Der Bürgermeister feierte die Pflichttreue und Zuverlässigkeit, die das bisherige Wirken des Rates Waldsam als Gewerkschafter und Arbeitervertreter besonders auszeichnen, worauf dieser in herzlichen Worten versprach, so wie bisher für die Arbeiterschaft zu wirken.

Jubilare der Ehe.

Die im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz untergebrachten Ehepaare Johann und Marie Nowotny, Karl und Anna Mahner, Heinrich und Marie Scharrach und Heinrich und Adelheid Matternsdorfer begingen am 8. d. M. das Fest der Goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlaß besuchte Bürgermeister Schmitz am Vormittag die Jubelpaare und überreichte ihnen die üblichen Ehrengeschenke der Stadt Wien.

Ebenso besuchte der Bürgermeister das goldene Hochzeitspaar Sebastian und Leopoldine Grünbeck, 17., Hernalszer Hauptstraße 68, und überreichte ihm nebst den üblichen Ehrengeschenken der Stadt Wien sein Bild mit Widmung.

Außerdem erhielten folgende Jubelpaare im Monat Jänner 1936 die Ehrengaben der Stadt Wien: Anlässlich der goldenen Hochzeit die Ehepaare Smrčka Andreas und Justine, Spielmann Adolf und Hermine, Ebersbach Franz und Marie, Klečka Paul und Anna, Kronberger Jakob und Josefa, Demel Wilhelm und Magdalena, Hejzle Michael und Juliana, Schmid Heinrich und Marie, Schwindschagl Heinrich und Maria, Rupp Josef und Amalia, Frank Georg und Aloisia, Stanek Josef und Barbara, Welzel Josef und Adelheid, Fijcher Josef und Juliane, Kostinsky Cyrill und Genovefa, Eisner Kaspar und Aloisia, Bierbaumer Anton und Anna, Nowotny Johann und Marie, Hartinger Eduard und Marie, Krönes Franz und Marie, Weber Anton und Theresie, Gludovaz Martin und Maria, Blažej Heinrich und Josefa, Stich Franz und Katharina, Rober Rudolf und Franziska, Formanek Mathias und Anna. Anlässlich der diamantenen Hochzeit die Ehepaare: Schach Josef und Theresia, Budischeck Anton und Marie, Tize Josef und Maria.

Verammlung des Österreichischen Städtebundes im Wiener Rathaus.

Am 4. d. M. fand im Sitzungssaal der Wiener Bürgerschaft die Landesversammlung Niederösterreich des Österreichischen Städtebundes unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Raab (St. Pölten) statt, wobei in Vertretung des erkrankten Landeshauptmanns Reither Landesstatthalter Kampitsch erschien. Das Land Niederösterreich war durch Oberregierungsrat Dr. Wimmer, der Österreichische Städtebund durch Generalsekretär Dr. Stöger, die Bundeshauptstadt Wien durch Obermagistratsrat Dr. Kraus vertreten.

Rundschau

Das Hilfswerk der Josefstische.

Die unter dem Ehrenschild des Bundeskanzlers Dr. Schuschnigg, des Kardinals Innitzer und der Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, stehende Josefstischaktion zugunsten der Armen der Stadt Wien ist zum größten Teil auf freiwillige Spenden angewiesen. Dies um so mehr, als der Andrang zu ihnen heuer ganz besonders groß ist. Während nämlich am Ende der Auspeisungsperiode 1934/1935 pro Tag 19.000 Portionen verteilt wurden, sind es gegenwärtig fast 26.000 Portionen. Die Teilnehmer am Josefstisch erhalten in der Regel an fünf Tagen der Woche Fleischspeisen. Die Portionen sind sehr ausgiebig. Der voraussichtliche Bedarf an den wichtigsten Lebensmitteln ist ein ganz gewaltiger. Die Leitung der Josefstische rechnet, daß sie für die heurige Aktion etwa 260.000 kg Fleisch, das von der Bundesregierung zu einem verbilligten Preis im Rahmen der Winterhilfe beigelegt wird, 30.000 kg Fett, 40.000 kg Mehl, 110.000 kg Gemüse, 130.000 kg Kartoffeln, 30.000 kg Süßfrüchte, 20.000 kg Reis, 10.000 kg Teigwaren, 40.000 kg Mehlspeisen und 50.000 kg Brot verbrauchen wird. Vom 2. Dezember 1935 bis Ostern 1936 werden die Josefstische voraussichtlich zweieinhalb Millionen Speiseportionen an ihre Schützlinge ausgeben, um rund 700.000 Portionen mehr als bei der vorjährigen Aktion. Die Unterstützung dieses Liebeswerkes wird daher dem „goldenen Wienerherzen“ auch weiterhin angelegentlich empfohlen.

Die Großstadt in Zahlen.

Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik führen die Wiener städtischen Straßenbahnen im vergangenen November 10.289.000 und die städtischen Autobusse 274.000 Wagenkilometer. Die Straßenbahnen beförderten im Berichtsmontat 44.962.000, die städtischen Autobusse 1.402.000 Fahrgäste.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im letzten November 44.879.000 Kilowattstunden Strom. Der Gasverbrauch in Wien betrug in diesem Monat 25.119.000 Kubikmeter. Im Berichtsmontat konsumierte Wien 6.957.000 Kubikmeter Wasser. Zur Verfeuerung gelangten im vergangenen November 201.000 Tonnen Brennstoffe, von denen 84.000 Tonnen inländischer Herkunft waren. Der Brennstoffverbrauch der Industrie betrug im Berichtsmontat in Wien 17.000 Tonnen.

In den Wiener Krankenanstalten wurden im letzten November 18.209 Personen, in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten 3223 Personen aufgenommen. Die Wiener städtischen Versorgungshäuser leisteten im Berichtsmontat 235.258 Verpflegungstage, die städtischen Anstalten für Geisteskrante 160.428 und die städtischen Krankenanstalten 58.634.

Reden und Aufsätze des Bürgermeisters Richard Schmitz.

Der Deutsche Verlag für Jugend und Volk bringt in den nächsten Tagen ein neues Werk, „Reden und Aufsätze des Bürgermeisters Richard Schmitz“, ausgewählt von Dr. Rudolf Till, heraus. Nach dem Vorwort des Verfassers stellt das neue Buch gleichsam den zweiten Band zu der ebenfalls im Deutschen Verlag für Jugend und Volk im Dezember 1935 erschienenen Biographie des Wiener Bürgermeisters dar. Die Auswahl der Reden und Aufsätze gibt einen weiten Überblick über die Stellung des ehemaligen Volksbundesrektors, Abgeordneten, Ministers und jetzigen Bürgermeisters von Wien zu den modernen Problemen der Gesellschaftsordnung, Sozialpolitik und Fürsorge, der Schule und Familie, Kirche und Kultur. Das 120 Seiten starke Buch erweist auch die Verdienste des Bürgermeisters Schmitz um den Neuaufbau Österreichs und seiner Bundeshauptstadt Wien und wird sicherlich dazu beitragen, allen Freunden der Donaufstadt die Persönlichkeit ihres Bürgermeisters, sein Wirken und Wollen nahezu bringen.

Behördlich konzessioniertes
Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,
sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

Asphaltierungen

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumenemulsion (Kaltasphalt)

Colfalt

Posnansky & Haumann

Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8
Fernruf: R-25-4-20 und B 25-4-21
Gegründet 1858



Für jeden Stand —

Begen jede Gefahr!

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungsanstalt

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: **Krankenversicherung mit Bonussystem**

SIEMENS
 GAS
 WARMWASSER
 GERÄTE

SEIT 50 JAHREN
 FÜHREND

WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
 VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

**Bauberatungs-
 stelle**

der Zentralvereinigung
 der
 Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahngasse